



Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 4 ■ DEZEMBER 2014

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ



*Besinnliche Weihnachtsfeiertage!
Alle guten Wünsche für ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2015
entbieten*

der Bürgermeister, die GemeinderätInnen und
die Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz!



BÜRGERINFORMATION

Parteienverkehr

Mo 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
 Di, Do u. Fr 8.00 bis 12.00 Uhr
 Mi kein Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo 16.00 bis 18.00 Uhr
 Do 10.00 bis 12.00 Uhr **Neu!!!**

Gemeindeamt

Telefon (0316) 29 11 35 - DW
 Telefax (0316) 29 58 03
 E-Mail gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benützen! DANKE!
 Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at

Nebstellenverzeichnis

Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Erich Gosch	DW 17
Amtsleitung	Hr. Mag. (FH) Harald Birnstingl	DW 16
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
Melde-, Wahl-, u. Standesamt	Fr. Monika Gretler	DW 12
Bürgerservice	Fr. Antonia Krois	DW 11
	Fr. Sarah Denk	DW 13
Lehrling	Hr. Markus Jöbstl	DW 15
Lehrling	Fr. Verena Wagner	DW 15
Bauamt	Hr. Andreas Wallner	DW 25
Bauamt	Hr. Philipp Prischnegg	DW 25
Bautechnik	Fr. Ing. Barbara Dobronig	DW 22
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Ingrid Ullly	DW 23
	Fr. Sabine Bernhard	DW 24
	Fr. Daniela Fras	DW 26
	Fr. Andrea Szabo	DW 21
Kassawesen	Fr. Marina Schlager	DW 14

Bauhof

Öffnungszeiten jeden Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr
 Fax (0316) 24 40 30
 Hr. Martin Finster 0664 / 53 47 614

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Abwasserverband Grazerfeld (03182) 3326
 Untere Aue 20, 8410 Wildon

Serviceleistungen im Gemeindeamt:

Öffentlicher Notar: Mag. Josef Loidl
 Kanzleisitz: Joanneumring 11,
 8010 Graz, Tel. 0316/8009
 Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr
 kostenlose Rechtsberatung

Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind 26.01., 23.02., 30.03. 2015
 BM Ing. Anton **Voit** jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr
 DI Andreas **Ankowitsch** jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Neu!!! Sicherheitssprechstunde

durch die **Polizeiinspektion Feldkirchen:**
 jeden 2. Montag zu Quartalsbeginn von
 17:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt

Sonstige Institutionen:

Volksschule: Fr. VDir. Dipl.Päd. Ulrike Kahraman, BEd
 Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Neue Mittelschule: Fr. Dir. Dipl.Päd. Elke Roth-Neukom
 Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Fr. Gabriele Spurej
 Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Gemeindekindergarten: Fr. Daniela Hasl
 Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664/8410541

Pfarrkindergarten: Fr. Gabriele Matzer
 Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48

Kinderkrippe: Fr. Stefanie Holler
 Anton-Bruckner-Gasse 4, Tel.: 03135/50915

Musikschule: Fr. Karoline Scherer
 Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

Bücherei: Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr
 während der Schulzeit
 Triester Straße 55 (Kulturheim)
 Tel.: (0316) 29 36 66

Notrufe:

Ärztendienst		141
Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte		
mit der Telefon-Vorwahl 0316:	(03133)	122
03135:		122
Polizei-Notruf		133
Rettung-Notruf		144
Euro-Notruf		112
Polizeiinspektion Feldkirchen:	Tel.:	059 133 6133
Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:	Tel.:	0664/33 027 00
HBI Hannes Binder		
Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:	Tel.:	0664/22 79 567
Hr. HBI Franz Moitz		

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner

Die letzten welken Blätter haben sich von den Ästen der Bäume und Sträucher gelöst und so den Winter endgültig eingeläutet. Nehmen Sie sich die Zeit, um die Ruhe der besinnlichsten Phase des Jahres in sich aufzunehmen und gemeinsam mit den Liebsten genießen zu können.

Am 19. Oktober dieses Jahres fand die feierliche **Eröffnung des** neu gestalteten **Kirchplatzes** statt. Es war mir eine ganz besondere Freude, neben zahlreichen Gemeindegewandten und Gemeindegewandten sowie den Ehrengästen und den Vertretern der an der Umsetzung beteiligten Unternehmen einen Mann begrüßen zu dürfen, der federführend an der Realisierung dieses Projektes mitgewirkt hat: Mein Vorgänger als Bürgermeister, Ing. Adolf Pellischek. Als Dank für seine außerordentliche Leistung über all die Jahre als Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz wurde ihm zu Ehren eine Tafel enthüllt, die den künftigen Namen des neuen Kirchplatzes trägt: **Adolf-Pellischek-Platz.**

In der Gemeinderatssitzung vom 19. November dieses Jahres wurde beschlossen, den ersten Teil der **Flughafen-Umfahrungstraße** zu **asphaltieren**, beginnend von der Kreuzung mit der Flughafenstraße parallel zur A2 Südautobahn auf einer Länge von ungefähr 530 Metern. Trotz massiver Anstrengungen seitens der Marktgemeinde Feldkirchen sowie zahlreicher Gespräche mit dem Flughafen Graz ist es noch nicht möglich, auch das restliche Stück (Nord-Süd-

Verbindung bis zur ehemaligen Flughafenumfahrungstraße) zu asphaltieren. Der Flughafen befindet sich derzeit in Verhandlungen mit den Grundstücksbesitzern, auf deren Dauer die Gemeinde leider keinen Einfluss hat. Die Asphaltierung des 2. Teils kann jedoch erst nach Ablöse der entsprechenden Grundstücke bzw. nach Verwirklichung der 5. Flugplatzweiterung erfolgen, wie uns von Seiten des Flughafens mitgeteilt wurde.

In Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner wurde Herr **Vizebürgermeister a.D. Egbert Grubholz**, aus Anlass seines 70. Geburtstags, am 9. Oktober 2014 mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet. Herr Grubholz hat 28 Jahre als Gemeinderat und 14 Jahre lang als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz gewirkt und war während dieser Zeit maßgeblich an der politischen Gestaltung seiner Heimatgemeinde beteiligt.

Vor drei Jahren hatte die Marktgemeinde Feldkirchen das Grundzertifikat als **„Familienfreundliche Gemeinde“** erhalten. Am 20. Oktober dieses Jahres wurde ihr nun in Villach im Rahmen eines Festaktes das endgültige **Zertifikat** überreicht. Ich bedanke mich auf diesem Weg bei allen beteiligten Personen, die mitgewirkt haben, dass unsere Gemeinde diese Auszeichnung bekommen hat.

Die erste Saison bei der **Minigolfanlage** im Generationenpark ist nun abgeschlossen – und auch

wenn das Wetter oftmals nicht mitgespielt hat, so hat sich gezeigt, dass die Anlage äußerst gut angenommen worden ist. Vorwiegend Einheimische, aber auch viele Auswärtige haben die Gelegenheit genutzt, um den Platz kennenzulernen und eine Runde zu absolvieren.

Nach kürzlich erfolgter Vereinbarung mit der Gemeinde Seiersberg übernimmt diese im kommenden Winter die **Schneeräumung** auf dem Gemeindegebiet von Feldkirchen im Bereich der Mitterstraße (von der Autobahnbrücke in Richtung Süden). Im Gegenzug ist Feldkirchen für den kompletten **Winterdienst** im Bereich der Feldkirchner Straße ab dem Möbel-Kreisverkehr in Richtung Osten, für den Gehsteig im Bereich der Triester Straße, für die Bäckergasse und die Otto-Baumgartner-Straße beim ECO-Park zuständig. Diese Straßen und Gehsteige befinden sich im Gemeindegebiet von Seiersberg.

Nachdem heuer das Sommerferienprogramm von den Feldkirchner Kindern wieder so gut angenommen worden ist, wird dieses Mal auch ein **Winterprogramm** zusammengestellt – und zwar ein **Fünf-Tage-Schikurs auf der Hebalp** während der **Semesterferien**. Die Kosten werden rund 200 Euro pro Kind für Kurs, Bus, Jause und Liftkarte betragen. Damit der Kurs zustande kommt, müssen sich mindestens 30 Kinder anmelden.

Im Zuge der Vorstandssitzung der GU 8 - Gemeinden am 7. Oktober

2014 hat der Bürgermeister von Unterpremstätten, Anton Scherbinek, seinen Vorsitz zurückgelegt. Als dessen Nachfolger hat sich **Karl Brodschneider**, Bürgermeister der Gemeinde Wundschuh, zur Verfügung gestellt und ist nach seiner Wahl neuer **Vorsitzender der GU 8 - Gemeinden**. Zum neuen Obmann-Stellvertreter ist Bgm. Willibald Rohrer (Werndorf) und zum Kassier Bgm.in Ursula Rauch gewählt worden.

Auf Wunsch mehrerer Gemeindegewandten wurde unlängst wieder ein neues **Gassi-Komplettsystem** im Gemeindegebiet von Feldkirchen bei Graz aufgestellt. Die neue Station befindet sich bei der Müllinsel Trattenstraße im Bereich der Kreuzung mit dem Mittermühlweg.

Ähnlich wie in Zwaring-Pöls oder in Unterpremstätten wird auch in Feldkirchen die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges für die Gemeindegewandten und Gemeindegewandten überlegt. Dort wird das Angebot, ein **E-Auto** ausleihen zu können, äußerst gut angenommen. Das Fahrzeug wird vorwiegend für Fahrten nach Graz genutzt, wo auch das Parken mit einem E-Fahrzeug gratis ist.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

**Ihr Bürgermeister
 Erich Gosch**



ZUSCHUSS ZUR JAHRESKARTE DER „ÖFFIS“ IN DER „ZONE 101“ AUCH FÜR FELDKIRCHEN BEI GRAZ?

Am 9. Oktober 2014 fand am Flughafen Graz-Thalerhof ein Symposium unter dem Titel „Zukunft Stadtregion Steirischer Zentralraum“, zu dem sich etwa 200 Personen eingefunden hatten und das als Startgespräch für eine zukünftige Kooperation der Region dienen sollte, statt.

Der Grazer Bürgermeister, Mag. Siegfried Nagl, legte in seinem Eröffnungsstatement großen Wert darauf, dass wir uns in Zukunft auf Augenhöhe begegnen müssen und teilte gleichsam mit, dass die Stadt Graz im Jahr 2015 die „Zone 101“ mit 171,-- Euro je Fahrkarte ausschließlich für die Bewohner der Stadt Graz fördern werde. Der Gesamtbetrag, welchen die Stadt Graz dafür zur Verfügung stellt, beläuft sich auf etwa 6 Millionen Euro. Den Umlandgemeinden wolle er es freistellen, ob sie sich dieser Förderaktion ebenfalls anschließen wollen oder nicht.

Viele Feldkirchner Bürgerinnen und Bürger haben inzwischen in der Gemeinde nachgefragt, wie sich die Politik von Feldkirchen verhalten werde, weshalb ich hier den Stand der Dinge festhalten möchte:

Unmittelbar nach Bekanntwerden der Aktion durch die Stadt Graz fand ein Treffen der Bürgermeister der Umlandgemeinden rund um Graz statt, in welchem die Aufgabenstellungen erörtert wurden und in dem man sich letztendlich auf eine einheitliche Vorgehensweise in dieser Angelegenheit verständigte. Für die GU 8 - Gemeinden wird Obmann BGM Karl Brodschneider die Kommunikation übernehmen.

Konkret bedeutet das für die Gemeinde Feldkirchen, dass wir unsere Themen eingebracht haben und diese gemeinsam mit den Anliegen der GU 8 - Gemeinden an das Land Steiermark weitergeleitet wurden. Für den Fall, dass sich Feldkirchen der von Graz beschlossenen Vorgehensweise anschließen würde, wären folgende schwere Nachteile zu bedenken:

- In unserem Gemeindegebiet gibt es eine Zonenteilung zwischen 101 und 102. Bei einer Förderung der

Zone 101 ergäbe sich eine viel größere Kluft zur Zone 102, was bedeutet, dass einige Feldkirchner doppelt benachteiligt wären. Wir fordern daher zumindest für das gesamte Gemeindegebiet flächendeckend Zone 101, bevor wir über weitere Schritte nachdenken.

- Wenn wir ebenso eine analoge Umrechnung des in Graz veranschlagten Betrages über die Einwohnerzahl für Feldkirchen annehmen, so ergibt dies einen Schätzbetrag von ca. 125.000,- Euro pro Jahr für das Budget. Wir befinden uns derzeit in der Situation, dass öffentliche Verkehrsmittel eher an ihre Leistungsgrenze kommen. Ein Zuschuss nach dem Grazer Modell bringt keinen Nutzen und Mehrwert für den Betreiber des öffentlichen Verkehrs; und es werden dadurch auch keine neuen Linien oder bessere Taktungen geschaffen, da sich das Budget der Betreiber nicht verändert.

Wir werden dieses Thema gemeinsam mit den anderen Umlandgemeinden behandeln und den bestmöglichen Kompromiss suchen – auf Augenhöhe.

Ihr Bürgermeister
Erich Gosch

Wir fordern daher, dass wir das Geld nicht nach dem Gießkannenprinzip verteilen, sondern mit diesen Summen zunächst neue und

sinnvolle Strukturen schaffen bzw. erweitern. Niemand wird verstehen, wenn sich die Strukturen der öffentlichen Verkehrsmittel in Zukunft verschlechtern, weil wir kein Budget zur Verfügung stellen können.

Grundsätzlich denke ich, dass es nicht zielführend sein kann, wenn ich den öffentlichen Verkehr in der angedachten Form genau in der Zone fördere, wo ich den größten Nutzen und die größte Dichte zur Verfügung habe. Insofern ergibt sich eine Lösung, die insbesondere weiter außen liegende Regionen viel nachhaltiger benachteiligt. Darüber hinaus hat der öffentliche Verkehrsbetreiber ja auch keinen Nutzen aus dieser Förderung, außer dass vielleicht ein paar zusätzliche Tickets verkauft werden.

Wir werden dieses Thema gemeinsam mit den anderen Umlandgemeinden behandeln und den bestmöglichen Kompromiss suchen – auf Augenhöhe.

Ihr Bürgermeister
Erich Gosch

NÖRDLICHES ENDE DER JOSEF-RESSEL-STRASSE SACHVERHALTSDARSTELLUNG

Nachdem in letzter Zeit zunehmend Beschwerden von Anrainern in Bezug auf das nördliche, nicht asphaltierte Ende der Josef-Ressel-Straße eingegangen sind, darf ich im Namen der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz hierzu folgendes mitteilen:

Das betreffende Grundstück befindet sich in Privatbesitz. Das bedeutet, dass die Erhaltung sowie der Winterdienst im Verantwortungsbereich des Grundstückseigentümers liegen und nicht durch die Gemeinde zu erfolgen haben.

Dementsprechend obliegt die Haftung für Schäden, welcher Art auch immer, ebenso ausschließlich beim Grundstückseigentümer.

Ich möchte ausdrücklich festhalten, dass die Gemeinde gerne bereit ist, dieses Grundstück ins öffentliche Gut zu übernehmen und auch bereits ein entsprechendes Angebot abgegeben hat. Leider bestand von Seiten des Grundstückseigentümers bis dato jedoch kein Interesse daran. Die Gemeinde bleibt aber weiterhin bemüht, hier eine Lösung im Sinne der betroffenen Bürgerinnen und Bürger anzustreben.



Bürgermeister Erich Gosch



ORTSCHRONIK 3. TEIL

Ein kostenloses Exemplar für jeden Haushalt kann im Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten abgeholt werden. Die von Mag. Ingo Mirsch gestaltete Chronik ist der jüngsten Vergangenheit unserer Marktgemeinde gewidmet. Bei Interesse kann auch ein erster und zweiter Teil ausgefolgt werden (ebenfalls kostenlos und so lange der Vorrat reicht).

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz schreibt 3 Fahrzeuge zum Verkauf an den Höchstbietenden aus. Anbotsabgabe bis 15.01.2014 an Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz. Die Fahrzeuge sind im Abfallsammelzentrum zu besichtigen. Kontakt: Martin Finster, Tel. 0664-53-47-614



1. **Unimog 406**
Baujahr 10/1984
Eigengewicht 3400 kg
höchstzulässiges Gesamtgewicht 5800 kg
Kilometer 114.840
Zusatzrüstung Splittstreuer Fa. Schmidt Baujahr 1984
Mindestgebot: € 7.500,-

2. **Anhänger Dreiseitenkipper**



Fabrikat Gottfried Baier
Baujahr 05/1968
Eigengewicht 2000 kg
Nutzlast 4000 kg
Gesamtgewicht 6000 kg
Zusatzrüstung Aufsatzwände

3. **Bomag BW 65 S Vibrationswalze**



Baujahr 1995
Leistung 7,3 KW
Betriebsgewicht 604 kg
Mängel: Vibration defekt
Motorkopf undicht
Sicherheitsmechanismus defekt
Wassertank fehlt

EHREN-BÜRIGERSCHAFT



Bereits am 9. Oktober 2007 wurde Herrn Vizebürgermeister a.D. **Egbert Grubholz** anlässlich seiner 25-jährigen Funktionszeit im Gemeinderat der Ehrenring der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz verliehen.

Genau 7 Jahre später, am 9. Oktober 2014, an seinem 70. Geburtstag, würdigte Bürgermeister Erich Gosch dessen Verdienste um die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz mit der Verleihung der „Ehrenbürgerschaft“, dankte ihm für seinen jahrelangen Einsatz zum Wohle der Feldkirchner Gemeindebürger und wünschte ihm noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.



BM Ing. Hannes Krois
Buchleitnerweg 14
8073 Feldkirchen bei Graz

Mobil 0664 38 00 866
Tel 0316 24 36 30 - 0
office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner



Auf den Bürgermeisterkonferenzen in den steirischen Bezirken zum Thema Asyl wurde immer wieder um zusätzliche Informationen zu diesem Thema gebeten. Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung möchte diese auch der Bevölkerung zur Kenntnis bringen und bittet um folgende Veröffentlichung:

FLÜCHTLINGSDISKUSSION: DICHTUNG + WAHRHEIT

Seit Ende des Sommers ist in Österreich ein Anstieg an Asylansuchen zu verzeichnen. Der Hauptgrund dafür sind die schrecklichen Kriegsgeschehnisse in Syrien und Irak, wo Millionen von Menschen auf der Flucht vor terroristischen Gräueltaten sind, die sie mit Folter, Schändung und Tod bedrohen. Einigen von diesen Verfolgten – davon viele Familien mit Kindern – gelingt es, vor diesen Schrecknissen nach Europa zu entkommen. Zum Teil landen sie auch bei uns in der Steiermark und suchen hier um Asyl an. Es ist ein Gebot der Stunde, ihnen unsere Hilfe zukommen zu lassen und diesen Heimatvertriebenen Verpflegung, Quartier und Sicherheit anzubieten. Ein Großteil der steirischen Bevölkerung sieht das auch als ihre humanitäre Verpflichtung an. Doch gibt es einzelne Gruppen, die zwar Nächstenliebe plakätieren, aber nicht leben: Sie versuchen, die Bevölkerung gegen diese Flüchtlinge aufzuhetzen. Deren Neid-Parolen seien hier einige Argumente entgegengesetzt:

„Die Asylanten kriegen bei uns das Geld nachgeschmissen.“

Falsch! AsylwerberInnen erhalten ein monatliches Taschengeld von 40 Euro. Wenn sie selbst für ihre Verpflegung sorgen müssen, kommen noch einmal 110 Euro dazu. Alles zusammen erhalten sie also maximal 150 Euro im Monat.

„Private Quartiergeber verdienen sich mit den Asylanten eine goldene Nase.“

Falsch! Private bekommen den selben Tagsatz, den auch kirchliche Einrichtungen, wie etwa die Caritas, erhalten. Der Tagsatz beträgt 19 Euro pro Flüchtling. Mit diesem Geld müssen die Quartiergeber für Verpflegung, Heizung, Instandsetzungen und vorangehende Sanierungsarbeiten sorgen. Eine „Vollpension“ um 19 Euro kann man also wirklich nicht für ein Super-Geschäft halten. Das erkennt man auch an der Schwierigkeit, neue Quartiere zu bekommen.

„Der derzeitige Flüchtlingsstrom ist viel zu groß für das kleine Österreich!“

Falsch! Unser Land hat in der Vergangenheit humanitäre Hilfe in weit größerem Ausmaß geleistet. In den 60er Jahren flüchteten rund 180.000 Ungarn nach Österreich, ein Jahrzehnt später mehr als 160.000 Tschechen und Slowaken. Und in den 90er Jahren – beim Zerfall des ehemaligen Jugoslawien – nahm Österreich auch 90.000 Flüchtlinge auf. Derzeit befinden sich nicht einmal 30.000 Fremde bei uns, die um Asyl angesucht haben – also im Vergleich zu früheren Zeiten eine relativ geringe Anzahl, die mit ein wenig guten Willen leicht zu bewältigen ist.

„Nur Österreich nimmt so viele Flüchtlinge auf.“

Falsch! Die weitaus größte Anzahl an Flüchtlingen befindet sich in den unmittelbaren Nachbarstaaten der Kriegsregionen. Allein der Libanon hat 1,2 Millionen (!) Flüchtlinge aufgenommen – und das bei einer Bevölkerungszahl von 3,6 Millionen. Zu den größten Aufnahmeländern zählen weiters Pakistan, Iran und Jordanien.

„Die anderen europäischen Staaten lassen Österreich bei der Aufnahme von Flüchtlingen im Stich!“

Falsch! In Europa beherbergt die Türkei mit Abstand am meisten Flüchtlinge – so sind allein im Monat Oktober 190.000 Syrien-Flüchtlinge auf-

genommen worden. Aber auch in Deutschland, Frankreich, Schweden und Italien sind die Asyl-Zahlen deutlich nach oben geschneilt. Daher plant etwa die Stadt München, im nächsten Jahr ihre Unterbringungskapazität von derzeit rund 6000 Plätzen auf bis zu 16.000 Plätze zu erhöhen – das entspricht mehr als der Hälfte (!) des Kontingents, das derzeit in ganz Österreich einquartiert ist. In der von der UNO-Flüchtlingshilfe erstellten Rangliste der Aufnahmestaaten liegt Österreich hinter der Schweiz und Ungarn auf Rang 11. Gemessen am Verhältnis zwischen Einwohnerzahl und Asyl-Werbenden führt Malta das Ranking an; auch Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen oder Zypern liegen noch vor Österreich. Richtig ist, dass es in Europa keine einheitliche Quotenregelung zur Aufnahme von Flüchtlingen gibt. Eine derartige Regelung könnte Österreich entlasten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage.

Bürgermeister Erich Gosch

BESUCH UNSER PARTNER-GEMEINDE HENNSTEDT



Am 3. und 4. Oktober war es so weit, da wurde eine Delegation unserer Partnergemeinde aus Hennstedt in Feldkirchen begrüßt.

Unter Federführung von Bgm. Erich Gosch, Bgm. Stellv. Herbert Stockner und Bgm.a.D. Ing. Adolf Pellischek wurden die Gäste aus Hennstedt / Dithmarschen zu einem Zweigtagesbesuch begrüßt.

Im Gemeindeamt wurde ihnen von Amtsleiter Mag. Birnstingl die Kommunalstruktur erklärt, welche doch etwas anders als in Deutschland ist.

Die Bürgermeisterin von Hennstedt, Anne Riecke, und ihr Stellvertreter, Ingo Schallhorn, sowie das Gemeinderatsmitglied Martina Hennings haben sich ein Bild von Feldkirchen mit all seinen Vereinen und Verbänden und Einrichtungen gemacht.

Neben den Feuerwehren Feldkirchen und Wagnitz, wo auch die Kommandanten Johann Binder und Franz Moitz zugegen waren, wurden auch der Flughafen Thalerhof und das Kraft-

werk Gössendorf im Zuge interessanter Führungen besichtigt. Unsere Gäste waren begeistert.

Am Abend wurde mit den Bürgermeistern und einigen Steyr 15 Club Mitgliedern im Gasthaus Mandl diskutiert und die Gemütlichkeit gepflegt.

Der Hennstedter Wahlfeldkirchner Holmer Schirmacher lud die Gäste am nächsten Tag zu einem Stadtrundgang nach Graz ein, anschließend wurde die schöne Weststeiermark besucht.

Eine Flascherl-Zugfahrt von Stainz aus haben die Hennstedter und Feldkirchner gemeinsam bei herrlichem Wetter und bester Stimmung genossen, die Zeit war wie immer zu kurz.

Schon jetzt freut man sich auf ein gemeinsames Wiedersehen im hohen Norden von Deutschland.

Holmer Schirmacher

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES ADOLF-PELLISCHEK-PLATZES



Nach viermonatiger Bauzeit wurde am 19.10.2014 der neu gestaltete Kirchplatz, im Anschluss an einen Festgottesdienst und feierlich umrahmt von der Marktmusikkapelle, der Öffentlichkeit übergeben. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.09.2014 wurde dieser in „Adolf-Pellischek-Platz“ zu Ehren unseres Bgm.a.D., Hrn. Ing. Adolf Pellischek, umbenannt.



Erster Wurf von Münzen in den „Jungbrunnen“.

Errichtet wurde auf ca. 5.200 m² ein Platz, gestaltet mit Porphyrsteinen und einem Brunnen, 98 Parkplätzen - davon drei für Behinderte, derzeit zwei für Elektrofahrzeuge mit Tankstelle.

Für die Beleuchtung wurde, wie bereits am Marktplatz, eine moderne, energiesparende LED-Technologie, gewählt.

Zur Erhaltung der Sauberkeit der Umwelt wurden neben Abfallkübeln auch Gassi-Stationen errichtet.

Anlässlich der Eröffnung wurde auch erstmals der neu erschienene dritte Band der Feldkirchner Ortschronik an die Bevölkerung verteilt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Adolf-Pellischek-Platz!



Herr Bgm. Erich Gosch nahm unter Beisein des 1. Landeshauptmann-Stellvertreters Hermann Schützenhöfer, den Vertretern der katholischen sowie evangelischen Kirchen – Herrn Msgr. Josef Gschannes und Frau Vikarin MMag. Petra Grünfelder - die Eröffnung vor.

Der Bericht über die Bautätigkeit wurde von Frau Arch. DI Maria Spielhofer stellvertretend für ihre maßgeblich an der Planung beteiligte Mutter, Frau Arch. DI Herrad Spielhofer, vorgetragen.

Als Höhepunkt wurde von Hrn. Ing. Adolf Pellischek eine Ehrentafel mit der neuen Platzbezeichnung enthüllt.

Für das leibliche Wohl der Gemeindebürger sorgten u.a. die Familien Hatzl und Lackner sowie Herr Nagl mit seinem Team.



5. FELDKIRCHNER GESUNDHEITSTAGE AM 21. UND 22. NOVEMBER

Die **5. Feldkirchner Gesundheitstage** am 21. und 22. November sind über die Bühne gegangen. Am Freitag konnten sich die Vortragenden und Aussteller über ein großes Besucherinteresse freuen.

Nach der Eröffnung durch unseren Herrn Bürgermeister Erich Gosch und Frau GR Mellacher konnte man beim ersten Vortrag von der Gemeinschaftspraxis Birgit Resch näheres über die „Triggerpunkt-Therapie“ erfahren. Das Interesse war wirklich groß.

Herr Dr. Peter Aluani erläuterte „Hormonersatz ja oder nein“, bei Frau Roswitha Zenz kam man „Abwehrstark durch den Herbst und Winter“. Zum Abschluss erklärte das Rote Kreuz die „Grundlagen der Ersten Hilfe“. Dazwischen gab es im kleinen Gymnastiksaal eine **Zumba-Vorführung** mit Fr. Gabi Klima und ihren aktiven Damen. Von Mario Hammer wurden die **smovey Ringe** erklärt und vorgeführt. Herr Hammer wird ab 5. Jänner 2015 einen smovey-Kurs in der Gemeinde Feldkirchen starten. Info im Gemeindeamt!

Da jeder Vortrag nur eine halbe Stunde dauerte, informierte man sich in der Pause zwischen den Vorträgen an den Ständen in der Aula der Volksschule über die neuesten und bereits bestehenden



Gesundheits- und Wellness-Einrichtungen in Feldkirchen.

Der Samstag war etwas weniger gut besucht, aber auch da waren die Vortragenden, das Rote Kreuz mit „Kindernotfälle“, Frau Mag. Sammer-Ernst über „Nahrungs-

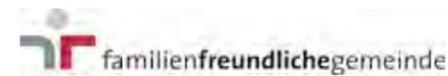


ergänzungsmittel“, Frau Claudia Zenz über „ätherische Öle für mehr Freude und Optimismus“ und Frau Lisa Vajak mit der „5 Elemente Küche“ (ab 15. Jänner 2015 Kochkurs in Feldkirchen!) mit dem Interesse zufrieden.

Man merkt, dass sich diese 2 Tage bei den Gemeindegürgern schon gefestigt haben; und die Marktgemeinde Feldkirchen wird sich auch nächstes Jahr bemühen, gemeinsam mit den Gesundheitsverantwortlichen in der Gemeinde die 6. Gesundheitstage zu veranstalten.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Ausstellern und Vortragenden, die sich für diese zwei Tage zur Verfügung gestellt haben.

GR Eveline Mellacher für den Sozialausschuss



FELDKIRCHEN IST FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE!

Nach vier Jahren teils intensiver Arbeit konnte die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, vertreten durch Herrn Bgm. Erich Gosch, Vizebgm. Manfred Stranz und der Initiatorin, Frau GR Eveline Mellacher, am 20. Oktober 2014 in Villach das staatliche Gütezeichen „familienfreundlichegemeinde“ entgegennehmen.

Bei diesem Audit muss jede Gemeinde, die sich dafür bewirbt, mindestens 3 bis 5 Maßnahmen setzen, die für die ganze Bevölkerung von 0 bis 99+ von Interesse ist. Diese Maßnahmen werden vom Bundesministerium für Familie und Jugend sowie vom Österreichischen Gemeindebund genau kontrolliert. Nach positiver Erfüllung



der eingereichten Punkte wird das Zertifikat überreicht. Unsere Maßnahmen sind in der Gemeinde ja ausreichend bekannt, da wir die Bevölkerung ganz gezielt mit einbezogen haben. In den letzten 4 Jahren haben wir

folgendes umgesetzt:

- Es wurden Sitzbänke entlang der Bahn und an relevanten Plätzen aufgestellt
- Die bestehenden Kinderspielplätze wurden revitalisiert
- Stolperfallen und/oder Barrieren

für Menschen mit besonderen Bedürfnissen wurden im Gemeindegebiet eruiert und behoben

- Eine Kinderkrippe wurde gebaut
- Die Gesundheitstage wurden eingeführt
- Und unser größtes Projekt: Ein Generationenpark wurde gebaut

Wir sind sehr stolz darauf, alle diese Punkte in der vorgeschriebenen Zeit umgesetzt zu haben und dürfen uns aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern gilt es auch weiterhin, dieses Zertifikat durch neue Maßnahmen im Bereich „familienfreundlich“ zu erhalten.

GR Eveline Mellacher





ESTERER Oilmühle

TRIESTERSTRASSE 95
8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ
Tel. + 43 (0) 316 / 29 51 12 Fax: + 43 (0) 316 / 29 51 22
e-mail: office@kernoel-esterer.at
internet: www.kernoel-esterer.at

Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöle, Knabberkerne, Kürbiskernpesto
Verkauf ab Werk, Gastrozustellung, Versand, Lohnpressung

... und jetzt nicht auf das **ÖLBRENNERSERVICE** vergessen!!
Nur € 120.- inkl. MwSt. und Düsenwechsel
und weiterhin umweltfreundlich
und störungsfrei heizen.

Rufen Sie
Tel. 0316/ **294920**

Ihre Firma
Rauchfangkehrermeister
Bernd Jaklitsch



LIEBE FELDKIRCHNERINNEN UND FELDKIRCHNER,

ich freue mich, ab 1. 1. 2015 die verantwortungsvolle Aufgabe einer Ärztin für Allgemeinmedizin (alle Krankenkassen und privat) in unserer Gemeinde übernehmen zu dürfen. Viele von Ihnen konnte ich in den letzten Monaten, in denen ich als Vertretung in der Ordination Dr. Helmut Derler tätig war, bereits persönlich kennenlernen. Der Schwerpunkt meiner zukünftigen Tätigkeit wird in der allgemeinmedizinischen Versorgung der hiesigen Bevölkerung liegen.

Zusätzliche Angebote:

- Computer-EKG
 - 24h Blutdruckmessung, Einstellung bei Blutverdünnung (INR)
 - Betreuung von Diabetes-Patienten („Therapie Aktiv“)
 - Vorsorgeuntersuchungen
 - Führerscheinuntersuchungen
- Unterstützt werde ich in bewährter Weise von Frau Spomenka Karlovcec sowie neu durch Frau Manuela Fürnschuf.



Der Sitz meiner Ordination wird weiterhin in den Räumlichkeiten in der Billrothgasse 5 sein.

Bitte beachten Sie die neue Telefonnummer ab 1.1.2015 sowie die neuen Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag: 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Nach Terminvereinbarung auch Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr

Telefon: (0316) 24 44 20
Auch via E-Mail sind wir ab Jänner 2015 erreichbar: ordination@dr-kastl.at

Das bisherige Anmeldesystem wird ein wenig weiterentwickelt: Ab Jänner werden Termine persönlich in der Ordination und auch telefonisch

vergeben. Bitte beachten Sie: **Am 2.1. und am 5.1. muss die Ordination wegen notwendiger Umbauarbeiten geschlossen bleiben.**

Vertretung:
 2.1.2015 Dr. Wohlfahrt
 5.1.2015 Dr. Leitner

Zu meiner Person:
 Als gebürtige Eisenerzerin absolvierte ich mein Medizinstudium in Graz. Nach der Ausbildungszeit in verschiedenen Krankenhäusern der Steiermark arbeitete ich unter anderem als Stationsärztin an der internen Abteilung Stolzalpe und zuletzt 10 Jahre in der REHA-Klinik Maria-Theresia in Bad Radkersburg. Gültige Diplome: Notarztdiplom und Fortbildungsdiplom. Privat bin ich seit 30 Jahren glücklich verheiratet. Wir haben zwei erwachsene Söhne und wohnen jetzt seit über 10 Jahren in der Gemeinde Feldkirchen.

Dr. Elke Kastl
 Ärztin für Allgemeinmedizin
 Alle Kassen und privat
 Vorsorgeuntersuchungen
 Führerscheinuntersuchungen
 Therapie aktiv

Neu ab 1.1.2015

8073 Feldkirchen bei Graz, Billrothgasse 5
 Telefon: 0316 2444 20; Fax: DW 14
 E-Mail: ordination@dr-kastl.at

Neue Ordinationszeiten:
 Mo, Mi, Fr: 07:00 – 12:00
 Di, Do: 14:00 – 17:30
 Mittwoch Nachmittags mit nach Terminvereinbarung

PETER PANITSCH
 STEIRISCHE WEINKELLEREI

PETER PANITSCH GMBH
 Seebachergasse 11
 A-8073 Feldkirchen
 T +43 (0)316/291366
 F +43 (0)316/291366 75
 office@peterpanitsch.at
 www.peterpanitsch.at

MÄRCHENHAFT GUTER WEIN!

REVOLUTIONÄR SAMT ECKEN UND KANTEN.

ALWOOD UND ALEVO.
 DIE REVOLUTION IM FENSTER-DESIGN.
 AUSGEZEICHNET MIT DEM INNOVATIONS-
 PREIS 2013 DES UMWELTMINISTERIUMS.



Das neue ACTUAL Fenster ist Lichtjahre von herkömmlichen Fenstern entfernt: Kubisch geradlinig. Flächenbündig innen und außen. Ein Fenster wie aus einem Guss. Du wirst vergessen, was Kälte ist. Und spüren, was pure Ästhetik ist. **Mehr auf www.actual.at**

ACTUAL Lorensen - Fenster Center Feldkirchen
 Triester Str. 195, 8073 Feldkirchen
 Tel.Nr. 0316 / 29 61 93
 www.lorensen.at - info@lorensen.at



Nur echt mit dem roten @.

WER BAUT WO?

Enes und Nermina Taletovic, Untere Bahnstraße 12, Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses

hauses mit überdachtem PKW-Abstellplatz und Abstellraum

Sead Ramovic, Franz-Stangl-Weg 12 - 16, Errichtung von

3 Einfamilienwohnhäuser mit je 2 überdachten PKW-Abstellflächen und Einfriedungen

Berinde Ana und Ciora Iacob, Niechtenmühlstraße 2, Errichtung eines Einfamilienwohn-

Sead Ramovic, Franz-Stangl-Weg 33 - 35, Errichtung von 2 Einfamilienwohnhäusern mit je 2 überdachten PKW-Abstellflächen, Geländeänderungen und Einfriedungen

3 Reihenhäusern (18 Wohneinheiten) mit je zwei überdachten PKW-Abstellplätzen, je einer Abstellbox, sowie diversen Geländeänderungen

Kohlbacher GmbH, Hans-Kudlich-Weg 7 - 11, Errichtung von

Ferat Dvorani, Triester Straße 222c, Zu- und Umbau beim bestehenden Zweifamilienwohnhaus

SCHNEERÄUMUNG - WINTERDIENST

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seitens der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächtern oder Eisbildungen von den Dächern

ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **still-**

schweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz ersucht um **Kenntnisnahme** und hofft, dass durch ein **gutes Zusammenwirken der**

kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister
 Erich Gosch

Super-Milli und die geplante Obsoleszenz

Jetzt hab ich meinen Laptop erst seit zwei Jahren und da geht gar nichts mehr: dauernd stürzt er ab...

WEITERSAGEN!

Bei Laptops mit diesem Problem ist sehr häufig ein verstaubter Ventilator der Schuldige: das Gerät flüht herunter um nicht zu überhitzen.

Die Reparatur ist denkbar einfach: **aufschauben, aussaugen - fertig!***
 Achte dabei darauf, dass du den Staub nicht einatmest!

*Natürlich nur, wenn keine Gewährleistungs- oder Garantie-Ansprüche mehr bestehen!

Bis bald, euer Super-Milli



GRATULATIONEN

Goldene Hochzeit



Anton und Aloisia NEUBAUER
Elisabethweg 6
geheiratet am 24.10.1964



Josef und Elfriede KNERL
Mozartgasse 6, geheiratet am 26.09.1964



Gerhard und Dagmar GROB
Neugasse 8, geheiratet am 29.08.1964



Heinrich und Ingrid SCHUCKMANN
Ottokar-Kernstock-Gasse 25
geheiratet am 07.11.1964



August und Erna SCHATZ
Triester Straße 232, geheiratet am 10.10.1964



Franz und Ingrid PAIL
Josef-Ressel-Straße 44
geheiratet am 13.11.1964

Geburtstage



102 Jahre
Georg RIEGER
Hafnerstraße 21
geb. am 25.11.1912



95 Jahre
Rosa KACZMARZYK
Triester Straße 101
geb. am 30.10.1919



90 Jahre
Karoline HOFFMANN
Rennergasse 3
geb. am 12.10.1924



90 Jahre
Maria BAUER
Nagergasse 9
geb. am 22.11.1924



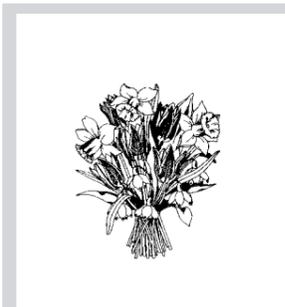
90 Jahre
Maria STRANZ
Thalerhofstraße 22
geb. am 28.11.1924



80 Jahre
Ing. Gerhard REINDL
Warnhauserstraße 31a/23
geb. am 30.08.1934



80 Jahre
Josef STEYER
Grenzweg 14
geb. am 30.08.1934



80 Jahre
Franz NUBMÜLLER
Nichtenmühlstraße 11
geb. am 03.09.1934



80 Jahre
Otto LEBERNEGG
Wagnitzstraße 36
geb. am 05.09.1934



80 Jahre
Konrad SCHARNER
Schlossgasse 2/5
geb. am 06.09.1934



80 Jahre
Juliana GÖDL
Franz-Reinisch-Weg 13
geb. am 20.10.1934



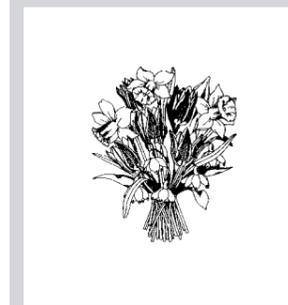
80 Jahre
Johann DWORSCHAK
Fasangasse 16
geb. am 22.10.1934



80 Jahre
Anna SREBERNIK
Paula-Grogger-Gasse 21
geb. am 22.09.1934



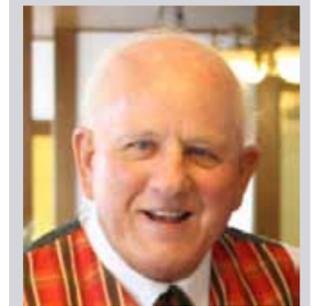
80 Jahre
Erna GSELL
Seebachergasse 9
geb. am 31.10.1934



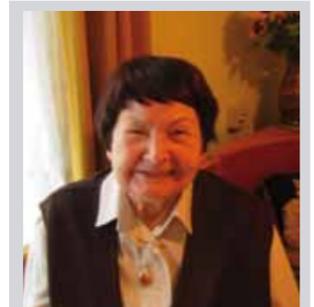
80 Jahre
Anton KOLLAR
Hasenriegel 3
geb. am 02.11.1934



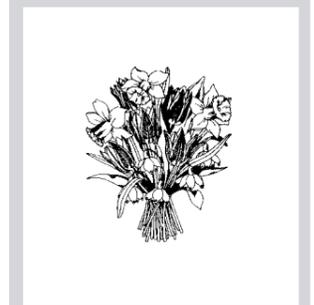
80 Jahre
Franz PONGRATZ
Untere Bahnstraße 8
geb. am 10.11.1934



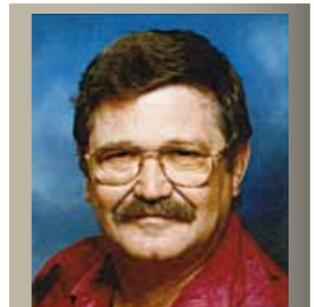
80 Jahre
Johann KAINZ
Hugo-Wolf-Gasse 9
geb. am 16.11.1934



90 Jahre
Elisabeth FUCHS
Thalerhofstraße 17
geb. am 29.11.1924



80 Jahre
Josef GREINER
Abtissendorf 8
geb. am 21.11.1934



Kurt STARZER
geb. 24.11.1944
*Herzliche Gratulation zum
70. Geburtstag von Gattin Juliane*



Sterbefälle verstorben am

Gertrude TSCHEB, 58 Jahre	19.09.2014
Edeltraut WUKAN, 72 Jahre	13.08.2014
Johanna KERN, 89 Jahre	16.10.2014
Maria SCHNATTL, 99 Jahre	18.10.2014
Arnulf Alois LANG, 89 Jahre	19.10.2014
Asifa RAMOVIC, 44 Jahre	23.10.2014
Johann ARZT, 66 Jahre	31.10.2014
Christian TSCHOPP, 78 Jahre	01.11.2014
Ernst Karl RIEGER, 85 Jahre	06.11.2014
Anna Maria MEDOWITSCH, 91 Jahre	15.11.2014
Johann GUTJAHR, 75 Jahre	29.11.2014
Aloisia MUZIC, 96 Jahre	02.12.2014

GRABSTEINE - REPARATUREN

H.STOFF
Kalsdorf, Friedensweg 7
www.stoffstein.at
Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG

INTERNATIONAL WELDING SPEZIALIST
Zertifizierung nach EN 1090 und ISO 3834

SCHLOSSERMEISTER
SCHWEISSWERKMEISTER
KUNSTSCHLOSSER
Metalltechnik

ARMIN LACKNER

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676/54 17 586, FAX 0316/89 00 34 15

www.armin-lackner.com

Eheschließungen



- Mario NEUHAUSER und Michaela Elisabeth STEINER – am 13.09.2014
- Abhijit DEV KUMAR und Alexandra Andrea Camilla HUBER – am 26.09.2014
- Amer OURACI und Nermina KERMANN – am 11.10.2014
- Vahit SAHIN und Münevver YAYLALI – am 11.10.2014
- Martin KAHR und Annemarie SCHERER – am 18.10.2014
- Amir HUSKIC und Dijana ZUKANCIC – am 25.10.2014



Christian MELLACHER und Cornelia ROBITSCH – am 11.10.2014

Ihr Meisterbetrieb

Felkel-Lierzer Ges.m.b.H.

Gas - Wasser - Heizung - Alternative Energie
Peter-Rosegger-Str. 13 • 8073 Feldkirchen • 0316 / 29 60 01

felkel@aon.at www.felkel-lierzer.at office@felkel-lierzer.at

Ihre private Bestattung

• Seriös • Einfühlsam • Würdevoll



Ewald Wolf, MBA

Verlässlicher Partner in schweren Stunden

Ewald Wolf und sein Team stehen 24 Stunden am Tag – und das 365 Tage im Jahr – zur Verfügung.



Als Berater und Begleiter im Trauerfall erledigen wir im einfühlsamen Beratungsgespräch alle Belange für eine würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.



Patrick Trummer

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause!

8073 Feldkirchen, Marktplatz 1
Tel. 03135/54 666 od. 0316/266666

BestattungWOLF

Öffnungszeiten - nach telefonischer Vereinbarung

Kalsdorf • Feldkirchen • Graz • Seiersberg • Vasoldsberg • Deutschlandsberg • Stainz • St. Stefan ob Stainz • Bad Gams • Frauental

erreichbar von 0 - 24 Uhr ☎ 03135/54 666 • www.bestattung-wolf.com



NIGHTLINE

SICHER DURCH DIE NACHT

Alles schläft, einsam wacht ...
Unsere BuslenkerInnen bringen Sie zuverlässig nach Hause.

Mobilitäts- und Vertriebscenter Jakoministraße 1 | 8010 Graz
Tel.: +43 316 887-4224 | www.holding-graz.at

Geburten

	geboren am
Abdul-Dzhabbar MANAEV	09.09.2014
Finn HAUSER	18.09.2014
Sebastian MAIER	16.10.2014
Max MELLACHER-KOLLER	19.10.2014
Rejan SALIHOVIC	22.10.2014
Gabriel PUGL	29.10.2014
Yuna CHIMETTO	30.10.2014
Fabian Alexander HOFMAIER	07.11.2014
Vanessa GRUBER	13.11.2014
Julian PASJECNIK	28.11.2014

*Wir begrüßen unsere
neuen FeldkirchnerInnen!*





40 Jahre Tagesmütter Steiermark ...

... und 300 Gäste gratulierten dem Unternehmen beim großen Geburtstagsfest in der Alten Universität in Graz.

1974 erschien in der Brigitte ein Artikel mit der Headline „Wir fordern einen neuen Beruf, den der Tagesmutter“. Nach schwedischem Vorbild wurde infolge in Graz das Modell Tagesmütter ins Leben gerufen. Heute ist Tagesmütter Steiermark ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit 400 Mitarbeitern, sie alle stehen in

der gesamten Steiermark für Beständigkeit und Qualität. So stand am Programm der Feier auch die Ehrung einer der dienstältesten Tagesmütter, Rautgundis Breitegger, die seit 25 Jahren in Graz arbeitet.

Landesrat Michael Schickhofer unterstrich in seiner Rede die Bedeutung der Betreuung von Kindern bei einer/m Tagesmutter/-vater und versicherte, sich weiter für eine bessere finanzielle Absicherung von Tagesmüttern/-vatern einzusetzen.

Michaela Linhart, Geschäftsführerin, blickte auf die Meilensteine des Unternehmens. „In den vergangenen 40 Jahren war uns stets die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig. Zur Unterstützung von Eltern haben wir einige Projekte ins Leben gerufen“. So betreuen MIKADO-Tagesmütter Kinder mit Behinderung und kommen eigens ausgebildete Betreuerinnen zu kranken Kindern nach Hause.

Dr. Christian Posch von QualityCareConsulting referierte über „Liebevoller Begegnung und Professionalität“, ließ seine Zuhörer an seinen Gedanken zur Beziehungsgestaltung zwischen Kind, Tagesmutter und Eltern teilnehmen und lud sie zum Mitmachen und Selbsterfahren ein.



Frohe Weihnacht

wünscht

TAGESMÜTTER STEIERMARK

www.tagesmuetter.co.at

10. Jänner 2015 | Flughafen GRAZ

Reise Zeit

Die Welt zu Gast bei GRUBER-reisen.

TOP BERATUNG - TOP ANGEBOTE
Wir freuen uns darauf Ihre Urlaubsträume zu erfüllen.
Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.
Ihr GRUBER-reisen Team

Zeit für Urlaub

GRUBER® 8055 Graz-Puntigam, Triesterstraße 382,
Tel. 0316 70896500, www.gruberreisen.at
GRATIS Parkplätze vorhanden!

WENN UNS BEWUSST WIRD, DASS DIE ZEIT,
DIE WIR UNS FÜR EINEN ANDEREN MENSCHEN NEHMEN,
DAS KOSTBARSTE IST, WAS WIR SCHENKEN KÖNNEN,
HABEN WIR DEN SINN DER WEIHNACHT VERSTANDEN.
(ROSWITHA BLOCH)

Die Feldkirchner Vereine wünschen allen FeldkirchnerInnen und deren Angehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das NEUE JAHR!



WEIHNACHTSBAUM

Der Weihnachtsbaum am Marktplatz stammt dieses Jahr aus dem Garten von Hrn. Heino ZEBEDIN, Lange Gasse 16. Ihm, der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen und unserem Gemeindemitarbeiter Hrn. Erich Frühwirt, danke ich recht herzlich für die kostenlose Zurverfügungstellung, den Transport, die Aufstellung und Beleuchtung des Baumes.



Bürgermeister Erich Gosch

Sammelstellen Christbaumentsorgung



- Sportplatz
- Altstoffsammelzentrum
- Grünschnittsammelplatz
- Kreuzungsbereich Schindlerstraße – Paul-Ernst-Gasse

Gestaltung der Adventkalender-Fenster im Kulturheim:

1. Steyr 15er Club	13. Gemeindegarten
2. Youth Point	14. FPÖ Feldkirchen
3. ÖVP Frauen	15. Schauspielgruppe Feldkirchen
4. Volksschule Feldkirchen	16. BSV Feldkirchen
5. ESV Wagnitz II Eissterne	17. Vinzenzgemeinschaft
6. Pfarrkindergarten	18. Musikschule Feldkirchen
7. Heimgartenverein Feldkirchen	19. SPÖ Feldkirchen
8. Singgemeinschaft Feldkirchen	20. Feldkirchner Kleinkunstverein
9. ESV Feldkirchen	21. Neue Mittelschule Feldkirchen
10. Jungschar Feldkirchen	22. ÖKB Feldkirchen
11. Naturfreunde Feldkirchen	23. Musikschule Fröhlich
12. Markt-Musikkapelle Feldkirchen	24. Schülerhort Feldkirchen

Allen Vereinen und Institutionen ein Herzliches Dankeschön für die liebevolle Gestaltung der Adventkalender-Fenster.
Im Namen aller Gemeindebewohner
Bürgermeister Erich Gosch

PFARRKINDERGARTEN



“DU und ICH – wir wollen Freunde sein“

Erntedank

Ein besonderer Höhepunkt in der Vorbereitung auf das Erntedankfest war für unsere Kinder das Zuschauen und ein wenig Mithelfen beim Binden der Erntekrone. Ein Lobpreis und Dank an den lieben Gott durfte dabei nicht fehlen.



Hallo!

Mein Name ist Julia Posch und ich habe im September 2014 als Pädagogin im Pfarrkindergarten Feldkirchen endlich beginnen dürfen, meinem Berufswunsch nachzugehen.

Nachdem ich im Sommer 2013 die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin an der Bakip Graz abgeschlossen habe, entschloss ich mich dazu, ein Jahr als Au Pair in Amerika zu verbringen. Nun habe ich das Glück, im Pfarrkindergarten Feldkirchen mein Wissen und meine Erfahrungen einzusetzen und auszuleben. Ich freue mich ganz besonders über die Anstellung in diesem Kindergarten, da ich hier selbst meine Kindergartenzeit im positivsten Sinne erleben durfte.

Ich genieße diese wunderschöne Zeit, die ich mit den Kindern verbringen darf, und freue mich auf viele weitere schöne gemeinsame Stunden.

Wir haben große Freude mit unserem neuen Klettergerät auf der Löwen-



zahnwiese und bedanken uns sehr herzlich bei der Schauspielgruppe Feldkirchen, welche die gesamte Finanzierung dafür übernommen hat. Danke auch an die liebe Familie Panitsch für die Glühwein- und Kinderpunschspende bei unseren Laternenfesten. Ebenfalls ein herzliches Danke der Raiba Graz Thalerhof fürs Ringelspielfahren.

**Anfragen und Anmeldungen nach telefonischer Vereinbarung:
Montag und Donnerstag von 11.00 - 12.30 Uhr
Tel.: 0316/29 42 48**



SCHÜLERHORT FELDKIRCHEN



Liebe Eltern & Erziehungsberechtigte, liebe Feldkirchner-Gemeinde!

Der Schülerhort Feldkirchen ist seit dem Jahr 2014 eine Konsultationseinrichtung.

Das bedeutet, dass andere PädagogInnen und BetreuerInnen aus dem Elementarbereich (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) an der Fortbildung zu unserem Schwerpunkt „Offenes System“ teilnehmen können, in der wir unser Haus vorstellen und Einblick in unsere Arbeit geben.



Am 7. November fand unser Elterncafé statt, zu dem wir wieder viele interessierte Eltern zu Kuchen, Café und gemütlichen Gesprächen begrüßen durften.

In der Adventzeit veranstalteten wir mit den Kindern Adventfeiern, wo wir sangen und musizierten.



ckeln und neue Schwerpunkte und Methoden kennenzulernen.

Natürlich nehmen auch wir dieses Angebot in Anspruch und nehmen an Fortbildungen in anderen Bildungsstätten teil.

Wir sind heuer mit - erstmals - 84 Kindern ins neue Schuljahr 2014/15 gestartet; und nach einigen Wochen Schülerhortleben haben sich die Kleinen wie auch die Großen (wieder) bestens an unseren Schülerhortalltag gewöhnt.

Am 8. September fand unser alljährlicher Elternabend statt, an dem wir viele neue Eltern begrüßen konnten.

Unser heuriges Jahresthema "Sagenhafte Märchenwelt" dürfen die Kinder beim "Theater-Schnuppern", Formen von Fantasiegestalten und natürlich beim Backen unseres Lebkuchenhauses etc. kennenlernen und erleben.

Am 7. November fand unser Elterncafé statt, zu dem wir wieder viele interessierte Eltern zu Kuchen, Café und gemütlichen Gesprächen begrüßen durften.

In der Adventzeit veranstalteten wir mit den Kindern Adventfeiern, wo wir sangen und musizierten.



Wir bastelten Adventkränze und besuchten den Adventmarkt. Besondere Begeisterung erweckt dieses Jahr, dass unsere Kinder die Möglichkeit haben, unseren neuen Billardtisch zu nutzen und so manchen Erwachsenen sprichwörtlich in die Ecke zu spielen.

Ich bedanke mich - auch im Namen meiner KollegInnen - für das

entgegengebrachte Vertrauen der Eltern, ihre Kinder ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen!

Wir wünschen Ihnen eine ruhige Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!!

Mit freundlichen Grüßen
Caroline Suppan





**Klangenergetik
Bachblütenberatungen
Gruppenmeditationen**

**Aktuelle Termine unter:
www.einklang-wagnitz.at**

**Monika Barth-Golser
Wagnitzstraße 25
8073 Feldkirchen
Tel.: 0664/88795733**

VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

direktion@vs-feldkirchen.at



Sicherheit hat Vorrang!

Nachdem uns Pädagoginnen die Sicherheit unserer Kinder sehr am Herzen liegt, wurden an unserer Schule seit Schulbeginn mehrere Aktionen zum Thema "Verkehrssicherheit" durchgeführt. Bereits in der 1. Schulwoche nahmen die SchülerInnen der 3. Klassen mit großer Begeisterung an der Aktion "Hallo Auto" teil. Für alle Klassen kam das Verkehrsmaskottchen HELMI auf Besuch und schulte die Kinder wieder über richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Die 1. Klassen absolvierten mit Frau Revierinspektorin Schreiner einen Rundgang durch unsere "Begegnungszone Tempo 20". Dabei wurde besonders das richtige Überqueren der Straße geübt.

Zur Wiederholung und Festigung werden in den Klassen regelmäßig Unterrichtseinheiten zum Thema "Sicher unterwegs im Straßenverkehr" eingebaut.

Wir sind schon richtige Schulkinder!

Mit großen Erwartungen starteten heuer 55 Buben und Mädchen ihren Bildungsweg an unserer Volksschule. Viele Fragen waren in den Augen der Kleinen zu lesen: Wie schaut meine Lehrerin aus? Wer wird mit mir in meine Klasse gehen? Wann lerne ich endlich das Lesen, Schreiben und Rechnen? Mittlerweile sind über 10 Wochen vergangen und alle haben sich zu "richtigen" Schulkindern entwickelt. Die Lernfreude ist bei allen

sehr groß und auch das soziale Miteinander festigt sich von Tag zu Tag mehr. In allen drei Klassen werden die aufgeweckten Buben und Mädchen mit vielfältigen Lernangeboten individuell gefördert und gefordert. Aber auch der musisch-kreative Bereich kommt nicht zu kurz. So lernen die Kinder jeden Tag etwas Neues dazu, gewinnen in vielen Bereichen Kompetenzen und entwickeln dabei Selbstständigkeit und Vertrauen in die eigene Leistung.

Gesundheit ist uns wichtig!

Auf gesunde Ernährung wird an unserer Schule großer Wert gelegt! Immer wieder wird in den Klassen ein gesundes Frühstück oder eine gesunde Jause gemeinsam zubereitet und verzehrt.



Zweimal pro Woche nützen unsere Schüler das Angebot unserer Frau Krenn, die Kinder und Lehrer mit selbst gemachten Köstlichkeiten verwöhnt. Sehr groß ist die Beteiligung an unserer "Schulmilch-Aktion".

Damit aber auch genug getrunken wird - denn Wasser ist beim Lernen ganz wichtig - bekamen unsere Erstklassler zum Schulbe-

ginn wieder die EMIL-Trinkflasche geschenkt. Ein Dankeschön geht dafür an unsere Gemeinde und Frau Zenz von der Wohlfühlloase.



Nach dem Essen ist aber auch das Zähneputzen wichtig! Um die SchülerInnen auf dem Gebiet der Zahnpflege zu schulen, wurde Mitte November wieder in allen Klassen die "Zahnpflegeaktion" durchgeführt.

Unsere Schule ist Ökolog-Schule...

... und wir bekamen für unsere geleisteten Arbeiten im Jahr 2014 eine Urkunde und Bildungsgutscheine für Workshops überreicht. Auch heuer nehmen wir am neuen Jahresprogramm teil. Das Thema im Jahr 2015 lautet: „Schulfreiräume nutzen und gestalten“. Wir werden daher weiter an der Gestaltung unseres Schulgartens arbeiten. Der Bau eines Insektenhotels und einer Kräuterspirale sind im Frühjahr geplant. Wie im Vorjahr hoffen wir auf gute Zusammenarbeit mit den Eltern und bedanken uns für die große Hilfe bei Frau Finster.



Ausflug in den Motorikpark

Die 2.a und die 2.b Klasse fuhren im September in den Motorikpark nach Gamlitz. In kleinen Gruppen wurden die einzelnen Stationen mit großer Freude absolviert. Durch den vielen Regen war es oft sehr matschig und rutschig, aber das hinderte niemanden daran, mit vollem Elan zu klettern, zu rutschen, zu schwingen... Mit schmutzigen Hosen und schmutzigen Schuhen ging es dann wieder zurück zur Schule. Es war ein lustiger, abenteuerlicher Vormittag!

Lesenacht

Am 30. 10. fand in der 3.a und 3.c Klasse eine schaurig-lustige Halloween-Lesenacht inklusive Leseaktionen und "Mondwanderung" statt. Abends gaben die Kinder ihre eigenen Geschichten zum Besten. Auch das Lesen mit Taschenlampe durfte nicht zu kurz kommen und so machte so mancher die Nacht zum Tag! Wir fanden es einfach spitze!



Abenteuer Wissenschaft

Über den äußerst interessanten Besuch im "Haus der Wissenschaften" berichtet Niklas Swonar aus der 3.b Klasse:

Am 11. November waren wir im "Haus der Wissenschaft" in der Elisabethstraße. Zuerst haben wir uns mit einem Tiptoi-Stift Infos über Länder angehört. Danach versuchten wir, aus der CO2 - Box die schwarzen Bälle zu entfernen. Dann gingen wir in den Keller. Dort gab es fünf Videos und ein Rennen

zwischen drei Energie-Robotern. Darauf gingen wir wieder hinauf. Da spielten wir noch das Raketen-spiel. Danach wollte Fabian nach Paris fliegen. Er schaffte es! Aber am coolsten waren die Kugelroboter. Es war ein toller Ausflug!

Junge Designer...

Bei einem vom Volkskundemuseum Graz veranstalteten Kreativwettbewerb zum Thema "Ein Glücksnachtgewand für Herrn Hasenfuß" waren 3 Schüler der 3./4. Klassen mit ihren Entwürfen erfolgreich: Fabienne Ranftl 3.a, Antonio Dujmenovic 4.a und Simon Lipovsek 4.a. Herzliche Gratulation den jungen Künstlern!

Körperprojekt

Die 2.a und die 2.b Klasse beschäftigten sich drei Wochen lang mit dem Thema Körper. Sie arbeiteten in Kleingruppen und suchten sich selber Informationen aus Sachbüchern. Zum Abschluss präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihren Eltern und ihrer Partnerklasse stolz ihr erworbenes Wissen über den menschlichen Körper.



Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL Stmk.
Lagergasse 346 | 8055 Graz
T +43 (0)316 220-0
office.graz@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



Frohe Weihnachten!

Familie Krautner
und die Team`s vom
Feldkirchnerhof und Studio 7

wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern,
Gästen und Kunden

ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein gesundes erfolgreiches Jahr 2015

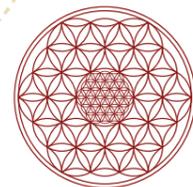


Studio 7
Wellnesscenter

Kosmetik, Massage, Fußpflege,
Permanent Make-up, Nagelstudio,
Bräunungsdusche,
Wimpernverlängerung, uvm.

Triesterstraße 60
8073 Feldkirchen

22 Tel.: +43 (316) 29 71 33



Feldkirchnerhof

Buffet, Catering, Seminare,
Hochzeiten, Tages-Menü ,
Gästezimmer, Tanzabende,
Veranstaltungssäle, uvm.

Triesterstraße 32
8073 Feldkirchen

Tel.: +43 (316) 46 27 63

EMIL-Flaschen

Bereits zum 3. Mal wurde den
1. Klassen der VS Feldkirchen ein
Jausenstarterset von "Emil die Fla-
sche" übergeben.

Die Gemeinde Feldkirchen und die
WohlfühlOase Roswitha u. Claudia
ZENZ aus Feldkirchen gestalteten
diese Aktion. Gemeinsam über-
nahmen sie die Gesamtkosten der
1. Klassen-Startersets von
€ 21,90/Flasche.

Die restlichen Klassen der VS und

NMS erhielten eine beträchtliche
Zuzahlung.

Um dieses Denken zum Umwelt-
schutz schon bei den Kleinen zu
fördern, haben wir diese Aktion ins
Leben gerufen, damit sich auch
noch die nächste Generation in
Feldkirchen "wohlfühlen" kann.

Die Bezüge der Flaschen können
ausgetauscht und extra bestellt
werden. "Denn die Bagger und
Elfen werden in der Maturaklasse
wahrscheinlich nicht mehr so ge-
fragt sein."



Es gibt heuer wieder neue, wunder-
schöne Motive für die Kleinsten, die
"Baby-Emil", welche mitwächst, in-
dem man nur den Aufsatz tauscht.

"EMIL" die umweltfreundliche Fla-
sche zum Anziehen. www.wohlfuehloase.co.at/ Unsere Partner /
Emil die Flasche.

In diesem Sinne wünschen Herr
Bürgermeister Erich Gosch und
Frau Roswitha Zenz viel Freude mit
den Emil-Flaschen und den Jau-
sensets.



WohlfühlOase

office@wohlfuehloase.co.at
www.wohlfuehloase.co.at

8073 Feldkirchen bei Graz
Mozartgasse 12
Tel. 0316/29 67 54

Geschenke in letzter Minute!
Ein GeschenkGutschein macht immer Freude!

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest!*

Roswitha und Claudia Zenz mit Team



Ganztagswandertag der beiden ersten Klassen

Am Mittwoch, dem 17.09.2014, fuhren die beiden ersten Klassen mit den Klassenvorständen, Frau HOL D. Schmoll und Frau HOL M. Verderber, sowie den Begleitlehrerinnen, Frau Mag. E. Reitmann und Herrn Vertr.L. Volkar Lösch, in den Styrassic-Park nach Bad Gleichenberg.

Dort angekommen, erhielten die Schüler/innen eine ausgedehnte Führung durch den Park und erfuhren einiges über die Erdgeschichte und die ausgestellten Saurierfiguren. Anschließend durften die Kinder in einer extra eingerichteten Ausgrabungsstelle nach künstlichen Saurierresten graben. Danach wurde ein Film über die Erdgeschichte und Saurier gezeigt. Zwischendurch stärkten sich die Schüler/innen mit der mitge-

brachten Jause. Gott sei Dank hielt das Wetter, es herrschte Sonnenschein.

Um 14.15 Uhr fuhren alle wieder mit dem Bus nach Feldkirchen zurück, wo bereits die Eltern auf die Ankunft ihrer Sprösslinge warteten. Es hat allen sehr gut gefallen.

Lego-Event „Build the Change – Es ist deine Zukunft“

Am 02.10.2014 fuhren die Schüler/innen der 1.a Klasse mit Frau HOL Monika Verderber, Frau HL Simone Scheucher sowie Herrn Vertr.-L. Volker Lösch in die List Halle nach Graz, um an der großartigen Veranstaltung der Firma Lego teilzunehmen. In 3 Tagen sollten insgesamt 7000 Schüler/innen aus der ganzen Steiermark Visionen über ihre Zukunft in den Bereichen Wohnen, Freizeit, Lernen und Fortbewegung mit Legosteinen



darstellen. Unsere Klasse konnte 2 Stunden dem Ereignis beiwohnen und ihre Vorstellungen mit Legosteinen umsetzen. Auch ein Film über die Entstehung der Legofabrik

wurde gezeigt. Zum Schluss gab es noch eine stärkende Jause. Am frühen Nachmittag kamen alle wieder wohlbehalten vor der Schule an. Toll war's !!

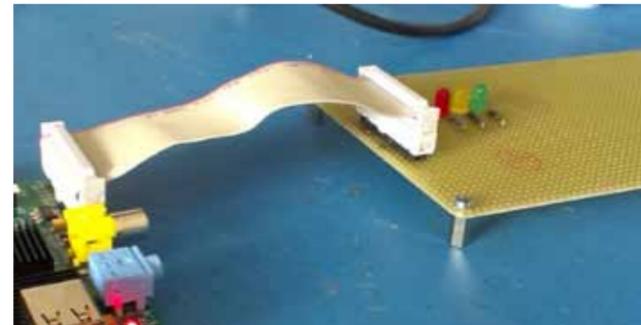


Boys' und Girls' Day

Zum heurigen Boys' und Girls' Day in der Steiermark am 13.11.2014 hatten die Mädchen und Burschen der 3. Klassen die einmalige Gelegenheit, hautnahe Einblicke in „typische“ Berufe des jeweils anderen Geschlechts zu gewinnen. Die Mädchen besuchten das Unternehmen „Team Styria GmbH“, das in Graz in den Bereichen Metalltechnik, Holzmanufaktur und E-Technik tätig ist sowie Lehrlingsausbildungen durchführt, während die Burschen das Krankenhaus der Elisabethinen in Graz kennenlernen durften. Beide Gruppen wurden jeweils von der Geschäftsführung begrüßt und durch den Betrieb bzw. das Krankenhaus geführt. Bei „Team Styria“ konnten sich die Mädchen ein Bild davon machen, wie es in einem Produktionsbetrieb zugeht, der noch dazu ein integrativer Betrieb ist und zu 75

Prozent Menschen mit Handicap beschäftigt. Sie erfuhren, dass beispielsweise eine Grundausbildung im technischen Bereich sehr gefragt ist und als Basis für viele interessante Berufsfelder dient. Die Burschen lernten die Arbeit im Krankenhaus an drei Stationen kennen: An der Intensivmedizin, dem Labor und an der Notfallmedizin. Dort wurden die Schüler von männlichen Pflegern begleitet und konnten ein EEG, EKG, Intubieren und vieles mehr ausprobieren. Nach einer informativen Führung konnten sich sowohl die Mädchen als auch die Buben bei einer Erfrischung stärken und den Vormittag in den Betrieben ausklingen lassen. Der Boys' und Girls' Day ist eine tolle Sache und beide Geschlechter können wirklich einmal erleben, wie es in Berufen zugeht, an die sie vielleicht nicht immer gleich denken würden.

Sabine Juhart



Meine Berufspraktischen Tage

Ich besuchte während meiner „Berufspraktischen Tage“ die Firma AutomationX in Grambach. AutomationX stellt Hardware (Maschinen, ...) her und entwickelt die dazu nötige Software.

Ich durfte alte PCs auseinanderbauen. Wichtige Teile aus dem PC werden später weiterverkauft. Nach dem Einsortieren der Schrauben, die im Computer steckten, durfte ich löten, d.h. elektronische Bauteile auf einer Platine befestigen. Dabei musste man besonders da-

rauf achten, keine Kurzschlüsse zu erzeugen. Wenn ich Fehler machte, wurde mir gut erklärt, wie ich diese beseitigen konnte. In meinem Schnupperbetrieb kümmerten sich alle sehr gut um mich, sodass ich mich sehr wohl fühlte. Den Rest der Woche durfte ich hauptsächlich löten und die fertigen Projekte programmieren. Am Ende der Woche hatte ich meine eigene kleine Ampel gebaut und programmiert.

Mir haben die „Berufspraktischen Tage“ sehr gut gefallen und bei meiner Berufswahl deutlich geholfen.

Tobias Gaisberger

Berufsorientierung und Berufsvorbereitung

Für die 3. und 4. Klassen der NMS gibt es auch dieses Jahr wieder die unterschiedlichsten Aktivitäten zum Thema „Berufsorientierung und Berufsvorbereitung“.

Im Dezember nahmen 25 Jugendliche am Action Day teil und konnten einen Tag in renommierten Firmen schnuppern.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen konnten im Oktober während der „Berufspraktischen Tage“ schon den Berufsalltag ein bisschen kennenlernen. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Firmen und Institutionen, die dies ermöglichten.

Im Laufe des 1. Semesters werden den Jugendlichen nicht nur renommierte Firmen wie Siemens AG, Andritz AG, AVL List GmbH und Sattler AG, sondern auch verschiedene Berufe wie Dachdecker, Zimmerer, Maler, das Baugewerbe und

unterschiedliche Schulen, wie das BORG Monsberggasse, die Fachschulen Haidegg, Alt-Grottenhof und St. Martin und die Büro- und Datenverarbeitungsschule BENKO, vorgestellt.

Außerdem nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem Bewerbungstraining teil.

Wir hoffen, ihnen damit gute Voraussetzungen für die richtige Berufswahl zu bieten.

Ursula Puchinger

**Bitte vormerken:
 Berufsorientierungsmesse im Feldkirchnerhof
 Mittwoch, 7. Jänner 2014,
 14.00 – 18.00 Uhr**



ALOIS SCHÖNBERGER
 RECYCLING GmbH

TRANSPORTE • SAND- u. SCHOTTERWERK • ERDBAU
 BAUMASCHINENVERLEIH • BETON-, ZIEGEL- ASPHALTRECYCLING

Jede Art von **ERDBEWEGUNGEN**,
 besonders **AUSHUBARBEITEN**,
TEICHGRÄBEREI

Prompte **SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN**
 in erstklassiger Qualität
CONTAINERAUFSTELLUNG zum Schutttransport
BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECYCLING

A-8073 Feldkirchen, Schönbergstraße 11
 Tel.: +43 316 29 12 63 · Fax: +43 316 29 24 40
Schotterbestellung: (0316) 29-39-27 · www.schoenberger.at



TAG DER OFFENEN TÜR AN DER HTBLA-KAINDORF



Wann: Freitag 30.01.15 von 12:00 - 17:00 Uhr
 Samstag 31.01.15 von 09:00 - 12:00 Uhr

Wo: Grazerstraße 202, 8430 Kaindorf/Sulm
 Eibiswalderstraße 74, 8454 Arnfels

Abteilungen: Informatik
 Automatisierungstechnik
 Mechatronik

Die HTBLA KAINDORF veranstaltet einen Tag der offenen Tür an unseren beiden Standorten in Kaindorf und Arnfels. Zwei Tage lang verschaffen Schüler und Lehrer allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag. Die Abteilung Informatik stellt ihre Schwerpunkte Softwareentwicklung, Netzwerk- und Datenbanktechnik, Webdesign und Betriebliches Management vor. Weiters können Sie auch unsere Klassen mit Englisch als Arbeitssprache kennenlernen. Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern. Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik und Informatik. Außerdem erwarten Sie an der HTBLA KAINDORF besondere Highlights wie Internet Security, Diplomarbeiten und Projekte mit Firmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.htl-kaindorf.at

www.htl-kaindorf.at

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt BULME Graz – Gösting

EINLADUNG
 zu den Tagen der offenen Tür der HTL – BULME in Graz-Gösting
 am 30. Jänner 2015 von 14.00 – 19.00 Uhr und
 am 31. Jänner 2015 von 9.00 – 13.00 Uhr

Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten.

Die HTL – BULME bietet für Jugendliche ab 14 Jahren,

Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung, Maturantinnen und Maturanten

eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an.

Die Abteilungen

Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren jeweiligen Vertiefungen bilden in der Tages- und Abendschule in verschiedenen Studienrichtungen aus.

Bitte informieren Sie sich bei: HTL – BULME, 8051 Graz, Ibererstraße 15 – 21 www.bulme.at

TAG der offenen TÜR

Frauen & Technik
girls' day
05.02.2015
8:00 bis 12:00

Freitag, 30.01.2015
8:00 bis 16:00

office@htlweiz.at
www.htlweiz.at



BEGLEITUNG IST VERTRAUENSsache

Täglich von 0 bis 24 Uhr. Das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

BESTATTUNG KALSDORF

Eine Filiale der Bestattung Graz GmbH | Hauptstrasse 111
 Tel.: +43 3135 52 4 63 | Mobil: +43 664 264 29 19

Mehr Information unter www.holding-graz.at/bestattung

PTS-Kalsdorf

Die Berufsvorbereitungsschule



Beruf und Zukunft

Diese beiden Bereiche gehören untrennbar zusammen, denn nur mit dem richtigen Beruf ist es möglich, die Zukunft optimal zu gestalten. Das wissen auch die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf. Darum war der Besuch der SBim, der Schul- und Berufsinformesse, am 25. Oktober 2014 für die gesamte Schule ein Pflichttermin.

Es gab bei dieser großen Bildungsmesse jede Menge zu erfahren und zu erleben. Die teilnehmenden Firmen und Schulen bewiesen bemerkenswert viel Kreativität und Elan, um sich den jungen Besuchern so attraktiv und abwechslungsreich wie nur möglich zu präsentieren.

So konnten sich die Schülerinnen und Schüler vor Ort nicht nur informieren, sondern sich die einzelnen Lehrberufe auch wirklich gut ansehen und einiges „live“ testen: Es wurde gemauert und gehämmert, serviert und präsentiert, probiert und erforscht oder mit Geschicklichkeitsspielen und Tests versucht, sich selbst herauszufordern und dabei Neues über sich zu erfahren und herauszufinden. Dazu gab es viele tolle Geschenke, aber auch Snacks und Getränke.

Die Bildungsmesse fand unter den Schülern großen Anklang, aber auch das Lehrerteam der PTS war begeistert. So auch Junglehrerin Sara Steiner, die an der PTS ihr erstes Unterrichtsjahr absolviert und sich mutig an die Töpferscheibe setzte!

Beruf und Geld

Gerade im Internet- und Handyzeitalter geraten Jugendliche immer öfter in die Schuldenfalle. Der richtige Umgang mit Geld sowie die Werterhaltung zum Geld wurde am 12. November 2014 in einem Workshop an der PTS Kalsdorf erarbeitet. Das Team von MONEY-talk(s) vermittelte beeindruckend



notwendiges Finanzwissen und zeigte den Jugendlichen bekannte und gefährliche Schuldenfallen aus verschiedenen Blickwinkeln – realitätsnah und altersgerecht.

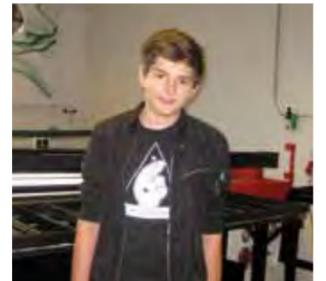
Beruf und Praxis

Die PTS Kalsdorf bietet als Berufsvorbereitungsschule den Schülerinnen und Schülern im Schuljahr insgesamt 4 Schnupperwochen und umfassende Möglichkeiten der beruflichen Orientierung. Die ersten berufspraktischen Wochen an der PTS waren für alle nicht nur Bereicherung und Erlebnis, sondern auch eine große Lernerfahrung. Die Schülerinnen und Schüler nutzten mit Freude und Engagement die Chance, die Berufe ihrer Wahl kennenzulernen und bekamen Bestnoten für ihre Leistungen.

Beruf und Schule

Das nächste Schuljahr kommt bestimmt! ☺ Darum lieber zu früh als zu spät aktiv werden und **ANMELDEN**: Für alle, die einen Beruf erlernen und als Fachkraft Karriere machen wollen, ist die **PTS Kalsdorf** genau die richtige Schule für das 9. Pflichtschuljahr.

Informiere dich über die Schule, das Schulprofil, die Fachbereiche und Schulangebote unter: www.pts-kalsdorf.at Vor-Anmeldungen sind schon jetzt möglich: Online oder unter **+43 3135 529 70** (Fax **+43 3135 529 40**) Wir freuen uns auf dich!



FEUERWEHR FELDKIRCHEN



Technische Hilfeleistungsprüfung der Feuerwehr Feldkirchen

Am Samstag, dem 8. November 2014, traten drei Gruppen der FF Feldkirchen zur Technischen Hilfeleistungsprüfung (THLP) in den Stufen Bronze, Silber und Gold an!

Bei diesem Bewerb, der jeweils in einer Gruppe durchgeführt wird, geht es um die richtige Durchführung einer technischen Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall. Der Sicherungstrupp hat die Aufgabe, eine Unfallstelle abzusichern, der Gerätetrupp baut Beleuchtung und Brandschutz auf und der Rettungstrupp bedient das hydraulische Rettungsgerät. Die Maschinenisten der beiden eingesetzten Feuerwehrfahrzeuge unterstützen die Trupps dabei und bedienen die fahrzeugseitigen Gerätschaften.

Der Gruppenkommandant gibt die Befehle und wird vom Melder unterstützt.

Zusätzlich muss die angetretene Mannschaft noch wissen, wo sich im Feuerwehrfahrzeug die Gerätschaften befinden. So zieht der Feuerwehrkamerad eine Karte mit daraufhin dem Bewerter durch den geschlossenen Geräteraum anzeigen muss. Der Gruppenkommandant hingegen muss Fragen aus dem Feuerwehrwesen richtig beantworten.

Verschärft wird der Bewerb in den Stufen Silber und Gold noch dadurch, dass die Positionen größtenteils nicht vorher bekannt sind, sondern am Beginn des Bewerbs erst gelöst werden!



So traten eben am Samstag nachmittags, nach Wochen der Vorbereitung unter der Leitung von OLM Holger Groicher, drei Trupps der FF Feldkirchen bei Graz zur Technischen Hilfeleistungsprüfung am Gelände der FF Feldkirchen an.

Vor den Augen des Bewerterteams, aber vor allem auch unter Beobachtung von BR Günter Dworschak, ABI Johann Bernhardt, Bgm. Erich Gosch, Vizebgm. Manfred Stranz, GK EABI Bernd Jung, GV Angela Wilfling und einigen Zuschauern und Feuerwehrkameraden, zeigten die Feuerwehrmänner aus Feldkirchen, was sie gelernt hatten. Mit Bravour - die Goldgruppe beendete den Bewerb sogar fehlerlos - meisterten alle drei Gruppen die Prüfung und erhielten im Anschluss stolz ihre verdienten Auszeichnungen!

Neben der stolzen Anzahl an Teilnehmern - waren es doch 30 Kameraden der FF Feldkirchen, die sich an diesem Nachmittag der

Prüfung stellten - war die Prüfung vor allem dadurch bemerkenswert, dass die im Zuge der Prüfung verwendeten Fahrzeuge (das RLF und das KRF-B) doch erst vor rund drei Monaten in den Dienst gestellt worden waren. Verbunden mit der intensiven Vorbereitung auf die THLP, hat die Mannschaft auch den Umgang mit den beiden neuen Fahrzeugen bestens trainiert.

**Friedenslicht-
aktion
der Feuerwehr-
jugend Feldkirchen
am 24.12.2014,
Beginn 7.30 Uhr
am Marktplatz**

Die freiwilligen Spenden werden wieder einem karitativen Zweck zugeführt.

Für die FF Feldkirchen bei Graz
OBI Daniel Göbler

*Erfolgreich sein und Gutes tun
ist eine ruhe Sache.*

Schon im Gründungsjahr 1825 hat sich die Steiermärkische Sparkasse ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für die Menschen in den Regionen, in denen sie tätig ist, verschrieben. Auch heute gilt: Was zählt, sind die Menschen. Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2015. Unseren Kunden danken wir für ihr Vertrauen und ihre Treue.

**Steiermärkische
SPARKASSE**
Was zählt, sind die Menschen.

Der **1a**-Profi für Ihr Traumbad.

Mein neues Traumbad, alles aus einer Hand von meinem **1a-Installateur biedermann**

biedermann
1a Die 1. Adresse für Bad & Heizung Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0

www.biedermann.co.at – Mein 1 und alles.

FEUERWEHRJUGEND FELDKIRCHEN – AKTIV



Feuerwehr Jugend Feldkirchen erzielt sensationelle Erfolge

Wie auch in den letzten Jahren, hat unsere Feuerwehrjugend heuer wieder sensationelle Erfolge erzielt! Bei zahlreichen Bezirksbewerben fanden wir unsere Feuerwehrjugend immer unter den ersten drei Plätzen und es gab auch mehrere Tagessiege für die Gruppen.

Der krönende Abschluss war jedoch der Landesfeuerwehrjugendwettbewerb in Müzzuschlag, der im Sommer stattfand.

Beim Firefighter Cup, bei dem nur

die besten 10 Gruppen des Landes teilnehmen dürfen, erzielten sie den stolzen vierten Platz! Ganz knapp verfehlten sie die Punktezahl für die Teilnahme am Bundeswettbewerb in Salzburg – aber beim nächsten Mal schaffen wir es ganz bestimmt wieder! Während andere Jugendliche im Sommer ihre Freizeit genießen und ihren Hobbies nachgehen, haben unsere Jugendlichen der Feuerwehr jedes Wochenende hart für die Bewerbe trainiert.



Bezirksfeuerwehrjugendlager in Kumberg

Über 300 Jugendliche von vielen verschiedenen Feuerwehren aus ganz Graz-Umgebung nahmen an diesem Jugendlager teil, bei dem

Spiel, Sport und Spaß groß geschrieben wurden. Nach der Anstrengung für die ganzen Bewerbe, haben sich die

Jugendlichen dieses Lager redlich verdient. Es gab eine spannende Nachtwanderung auf den Schöckl, lustige

Grillabende, einen Besuch bei der Schokoladefabrik Felber und vieles mehr!



Große Abschnittsübung der Feuerwehrjugend in Feldkirchen

Fünf Feuerwehren des Abschnittes 7 beübten das Anwesen der Familie Suppan. Die Übungsannahme war „Wirtschaftsgebäude in

Brand“. Zahlreiche Zubringerleitungen mussten verlegt, das Wirtschaftsgebäude geschützt und Verletzte geborgen werden.

Die Übung war ein hervorragender Erfolg und wir möchten unseren Dank der Familie Suppan aussprechen, dass sie uns ihr Gebäude zur

Verfügung gestellt hat. Im Anschluss gab es noch eine verdiente Jause im Rüsthaus!



Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch recht herzlich bei allen meinen „Heizelmännchen“ bedanken, die mich das ganze Jahr über bei der Arbeit mit den Jugendlichen unterstützt und immer tatkräftig angepackt haben, wenn Not am Mann war.

Die Jugend ist unsere Zukunft und wert, dass wir diese Zeit für sie und ihre gute Ausbildung investieren. Deshalb werden wir auch weiterhin immer für sie da sein. Für alle Jugendlichen, die nun auch Interesse haben, zukünftig ein Teil dieses tollen Teams zu sein, biete ich an, sich direkt bei mir zu melden.

Ich freue mich auf euch!

Meine Tel.: 0664-8410531

**Euer Jugendwart
HBM Harald Wilfling**

DANK



Freiwillige Feuerwehr WAGNITZ Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Maroni und Sturm beim Unimarkt

Am 7. November präsentierte sich die FF Wagnitz am Parkplatz der Firma Unimarkt. Die Fahrzeuge und Werkzeuge der Feuerwehr konnten aus nächster Nähe betrachtet werden, alle Fragen zu den Aufgaben der Feuerwehr wurden gerne beantwortet.

Trotz des leider nassen und kühlen Wetters war das Interesse groß. Stündlich wurde gezeigt, was im Falle eines Fettbrandes zu tun ist bzw. welche Fehler man vermeiden kann.

Für das leibliche Wohl wurden Maroni gebraten und Sturm ausgeschenkt.

Die FF Wagnitz bedankt sich bei dem Team des Unimarktes für die tolle Unterstützung und das Zurverfügungstellen des Parkplatzes!



FRIEDENSLICHT - AKTION der Feuerwehrjugend WAGNITZ

**Samstag, 24. Dezember 2014
08.00 bis 12.00 Uhr**

beim Feuerwehrhaus WAGNITZ

HEISSE GETRÄNKE für JUNG & ALT !

www.ff-wagnitz.at



STECKBRIEF

GESUCHT: BERG- UND NATURWÄCHTER

- Wir suchen Frauen und Männer, die mithelfen, die **Natur** als Grundlage des Lebendigen, damit auch des Menschen, zu sichern, **Boden, Luft, Wasser, Pflanzen und Tiere** vor nachteiligen Wirkungen menschlicher Eingriffe zu **schützen** und Schäden oder Nachteile aus menschlichen Einwirkungen zu beseitigen.
 - Wir suchen **Anwältinnen einer wehrlosen Natur!**
 - Wir suchen Menschen, die an die **Zukunft**, an die **Generationen von morgen denken!**
 - Wir brauchen **Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**, die aus **Liebe zur Natur** und ihren Mitmenschen bereit sind, zu handeln!
 - Wir brauchen Leute, die mit **Mut und Zivilcourage** Missstände aufzeigen, Probleme anpacken, Unrecht anprangern und die Mitbürger in dieser Arbeit mitreißen.
 - Wir brauchen **Idealisten**, die Zeit und Kraft opfern, auf Bequemlichkeiten, Anerkennung und Belohnung verzichten, die Angriffe ertragen und nicht die Geduld verlieren.
 - Wir brauchen Menschen aus allen Berufsschichten, allen Altersstufen, allen Bildungsschichten – Menschen mit unterschiedlichen Hobbys und vielseitigen Interessen – die **gemeinsam mit Gleichgesinnten** arbeiten
 - Wir brauchen **Menschen mit Humor.**
 - Wir brauchen **Mitstreiter, die ihre Heimat lieben!**
- In diesem Kreis wächst Kameradschaft, Gemeinschaft, Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe!

Berg- und Naturwächter werden für ihren Dienst von der Bezirksverwaltungsbehörde angelobt und sind Organe der öffentlichen Aufsicht.



werben
in der Bevölkerung um Verständnis für die Notwendigkeit des Schutzes der Natur

schützen
den Lebensbereich von Menschen, Tieren und Pflanzen

überwachen
die Einhaltung landesrechtlicher Vorschriften zum Schutze der Natur

unterstützen
die Landes- und Gemeindebehörden in den Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes

sorgen
für ihre ständige fachliche Weiterbildung

Wenn Sie bereit sind, melden Sie sich bitte bei Ortseinsatzleiter Alois **Kornhäusl**, Tel. 03135/51166



Das Fahrrad hat die Nase vorn
Bei der Verkehrsmittelvergleichsfahrt von Feldkirchen nach Graz am heurigen Autofreien Tag (22.09.14) war das normale Fahrrad vor E-Bikes und Öffentlichem Verkehr als erstes im Ziel. Schlusslicht bildete das Auto.

Bei Fahrten von Feldkirchen nach Graz ist üblicherweise das Auto die erste Wahl, da landläufig angenommen wird, dass man damit bei weiteren Strecken schneller unterwegs ist. Andere Alternativen werden meistens gar nicht in Erwägung gezogen, was täglich zum allseits bekannten Verkehrschaos und den damit verbundenen Problemen führt. Dabei gibt es vor allem im Alltag wesentlich schnellere und umweltfreundlichere Wege nach Graz.

Vergleichsfahrt erstmals von Feldkirchen nach Graz
Jedes Jahr führt das Klimabündnis Steiermark Verkehrsmittelvergleichsfahrten im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche im September durch, um unterschiedliche Möglichkeiten auszutesten. Bisher fanden die Fahrten immer im Berufsverkehr innerhalb von Graz statt. Heuer wagte man mit der Fahrt vom Marktplatz in Feldkirchen zum Hauptplatz in Graz erstmals eine längere Teststrecke von 7,5 km am Nachmittag, um die zehn FahrerInnen im Rahmen des Mobilitätsfests in Graz empfangen zu können. Diesmal wurden neben Fahrrad, E-Bike, ÖV und Auto auch Kombinationen von Rad und ÖV getestet. Die Regeln: Alle TeilnehmerInnen durften ihren Weg frei wählen, mussten sich aber an die Verkehrsregeln halten und regulär parken. Dabei standen die Zeichen für die RadfahrerInnen an dem Tag aufgrund des starken Gegenwinds nicht besonders gut.

Das Fahrrad gewinnt
Die Nase vorn hatte am Ende der Feldkirchner Stephan Landgraf von der RADLOBBY ARGUS Steiermark mit dem normalen Fahrrad, der als Alltagsradfahrer die Strecke wie seine Westentasche kennt. In nur 17 min 42 s traf er als erster am Hauptplatz in Graz ein. Kurz danach trafen zeitgleich die Grazer Stadträtin Lisa Rucker mit dem Rad und Günter Pilch von der Kleinen Zeitung mit dem E-Bike ein. Bürgermeister Erich Gosch, der Platz 4 belegte, wählte bewusst weitgehend Radwege und erbrachte den Beweis, dass man per E-Bike sehr entspannt, umweltfreundlich, sicher und schnell ans Ziel gelangen kann, auch wenn man nicht besonders geübt ist. Mit ihm traf Karl Barth von den ÖBB Postbus ein und überraschte damit, dass bei Voranmeldung das Fahrrad im Postbus mitgenommen werden darf. Auch alle weiteren Kombinationen trafen nach und nach ein. Die rote Laterne hatte Klimaschutzkoordinatorin Andrea Gössinger-Wieser, die an diesem Tag ausnahmsweise zu Testzwecken mit dem Auto unterwegs war, obwohl sie am Andreas-Hofer-Platz sofort einen Parkplatz gefunden hatte.

Fazit
Im urbanen Raum ist das Fahrrad bis 5 km erfahrungsgemäß schneller als alle anderen Verkehrsmittel, in diesem Vergleich konnte es aber sogar auf eine längere Distanz vom Stadtrand aus, auch außerhalb des Berufsverkehrs, überzeugen. Auch der Öffi-Mix konnte sehr gut mithalten und war dem Auto deutlich überlegen. Dies zeigt einmal mehr, dass es gilt, Mobilität neu zu denken.



Foto: „Radlobby ARGUS Steiermark“

Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz

ZVR: 272513008

LIEBE FREUNDE DER MARKTMUSIK!

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung durften wir wieder einiges erleben. Wir spielten beim Fitmarsch der Gemeinde, wir präsentierten ein buntes Programm bei unserem Herbstfest mit Kastanien und Sturm und wir umrahmten die Gräbersegnung zu Allerheiligen.

KASTANIEN & STURM

Am 5. Oktober lud unsere Marktmusik wiederum die Feldkirchner Bevölkerung zu ihrem nun schon als Tradition fest im Veranstaltungskalender der Gemeinde verankerten Herbstfest „Kastanien & Sturm“. Die Musikerinnen und Musiker durften sich über die zahlreiche Annahme ihrer Einladung und über einen Hauptplatz voller Feldkirchnerinnen und Feldkirchner freuen.



Eine ganz besondere Ehre war es unter den Ehrengästen auch den Bürgermeister, Hrn. Erich Gosch, und viele Mitglieder des Gemeinderates, unser Ehrenmitglied und Bürgermeister a.D., Hrn. Ing. Adolf Pellischek, sowie den vormaligen Militärkpm. a.D., Hrn. Oberst i. R. Prof. Rudolf Bodingbauer, einen der Großen der österreichischen Blasmusik, zu begrüßen.

Zu südsteirischem Sturm, gebratenen Kastanien und Krainern aus der Region servierte unsere Kapellmeisterin Johanna Langmann bei Kaiserwetter ein musikalisch buntes Programm, das dem Fest einen gemütlichen Rahmen gab. Nicht wenige nutzten die Gelegenheit, auch nach dem Ende des Dämmererschoppens der Musikkapelle noch das eine oder andere Gläschen mit den Musikerinnen und Musikern ihrer Gemeinde zu trinken und verbrachten mit uns ein paar gesellige Stunden am Marktplatz. Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, für Ihr zahlreiches Erscheinen zu unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken!

JUGEND MUSIZIERT

Neue MusikerInnen bei unserem Verein

Ein Verein wie unserer kann nur funktionieren, wenn er regelmäßig Nachwuchs in seinen Reihen aufnehmen kann.

In diesem Jahr freuen wir uns über die Neuaufnahme von gleich fünf Jungmusikerinnen und Jungmusikern davon vier Jugendliche und ein Erwachsener.

Wir begrüßen in unserer Kapelle ganz herzlich Ulf Dolezal am Saxophon, Anja Kolar am Tenorhorn, Jakob Lorber am Schlagzeug, Max Schlager am Flügelhorn und Kerstin Potocnik auf der Flöte. Der regelmäßige Probenbesuch und die von Seiten des Vereins geforderte Anwesenheit bei unseren zahlreichen Ausrückungen im Jahreslauf fordert von jedem Mitglied - und hier ganz besonders von unseren jungen Musikerinnen und Musikern - ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Disziplin. Wir bedanken uns

bei allen Jugendlichen, die diese Herausforderung annehmen und sich dazu entschieden haben, mit uns gemeinsam für die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz zu musizieren, und bei deren Eltern, die sie in dieser Entscheidung unterstützen und damit sowohl die Musikalität als auch die soziale Kompetenz ihrer Kinder fördern. Für die Werbung und Ausbildung junger Talente zeichnet in unserem Verein hauptsächlich unsere Kapellmeisterin Johanna Langmann verantwortlich. Ihr sei hier ganz besonderer Dank und Anerkennung ausgesprochen. Dass sie diese Aufgabe überaus verantwortungsbewusst ausführt, beweisen nicht zuletzt unsere hohe Anzahl an Musikschülerinnen und Musikschülern, die durch die Instrumental- und Musikschulbildung unseres Vereines darauf vorbereitet werden, bei uns tätig zu werden. Liebe NeumusikerInnen! Wir freuen uns auf Euer Engagement und heißen Euch in unserer Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz herzlich willkommen!

**ELTERN- KIND- MUSIZIEREN
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
neuer KURS ab 19. Jänner 2015
immer MONTAGS 16 UHR im Kulturheim**



DER TRAUM EINES ÖSTERREICHISCHEN RESERVISTEN

Die Aufführung des musikalischen Tongemäldes „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ von Carl Michael Ziehrer im September dieses Jahres stellte für unseren Verein das **musikalische Highlight** des Jahres **2014** und den musikalischen Höhepunkt im Leben vieler Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz dar.



Diese Darbietung fand im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Österreichischen Kameradschaftsbundes Feldkirchen bei Graz statt.

Wir haben uns sehr über die mediale Aufmerksamkeit unseres Festkonzertes gefreut. Die langwierige Probenarbeit (Probenbeginn im Februar 2014) forderte viel Engagement unserer Vereinsleitung und all unserer Vereinsmitglieder. Zahlreiche Teil-, Register- und Gesamtproben wurden neben einem ohnehin bereits vollen Terminkalender (29 Gesamtausrückungen im Jahr 2014) für dieses vierzigminütige Werk notwendig. **In diesem Zusammenhang möchten wir den Kameraden des ÖKB Feldkirchen einen ganz herzlichen Dank für die unserer Kapellmeisterin Johanna Langmann und unserem Obmann Christian Nabernik im Beisein des Vereinsvorstandes des ÖKB und der MMK verliehene Ehrenurkunde als Anerkennung für die gelungene Aufführung dieses musikalischen Husarenstücks aussprechen.**

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

„Weihnachten im Schuhkarton“ gehört zur weltweit größten Geschenkaktion „Operation Christmas Child“. Im letzten Jahr wurden im deutschsprachigen Raum fast 500.000 Schuhkartons gepackt. Dieses Jahr haben auch die Jugend und viele jung gebliebene Musikerinnen und Musiker unseres Vereins mitgemacht. Wir haben acht Pakete für zwei- bis vierzehnjährige Kinder aus Rumänien zusammenstellen und mit durchdachten Kleinigkeiten wie Hauben, Socken, Handschuhen und Schulsachen befüllen können. Die Organisation „Kinder in Not“ überreicht unsere Präsente hilfsbedürftigen Mädchen und Jungen ohne jede Bedingung, aber mit unvergesslicher Wirkung. **Wir freuen uns einen kleinen Beitrag zu dieser weltumspannenden Hilfsaktion geleistet zu haben.**



VORANKÜNDIGUNG

21. DEZEMBER WEIHNACHTSBLÄSER
beim Feldkirchner **ADVENTMARKT** ab **15.30 UHR**

06. JÄNNER NEUJAHRSKONZERT
„Darf ich bitten?“
BEGINN 14.30 UHR
SCHULZENTRUM FELDKIRCHEN

„Darf ich bitten?“ - unter diesem Motto lädt die Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz zum traditionellen Neujahrskonzert. Mit guter Laune und flotter Tanzmusik begrüßen wir Sie aufs Herzlichste im Jahr 2015! Die Ball- und Tanzsaison ist eröffnet! Auf zum Tanz!

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz

Neujahrskonzert

6. Jänner

Darf ich bitten?

Beginn 14.30 Uhr

Schulzentrum
Feldkirchen

Eintritt *frei!*
Moderation *Angelika Peinsith*
von Radio Stmk 95,4 FM

SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

E-Mail: info@ssgf.at



Eine fulminante Saison für die Schauspielgruppe Feldkirchen

Am 23.11. ist beim Feldkirchner Herbsttheater zum letzten Mal in diesem Jahr der Vorhang gefallen. Mit dem Stück "Charleys Tante" von Brandon Thomas konnte die Feldkirchner Schauspielgruppe heuer einen echten Klassiker der englischen Komödie nach Feldkirchen holen. Etwas ganz Be-

sonderes war das Stück auch für unseren Neo-Regisseur, Andreas Krenn, der sein Regiedebüt gab.

Das Stück, angesiedelt im Großbritannien des 19. Jahrhunderts, stellt hohe Ansprüche an die Akteure. Die Verarbeitung der für britische Verhältnisse typischen

Verwechslungsgeschichte, gepaart mit jeder Menge Esprit und einer Portion schwarzem Humor, gelang dem Neo-Regisseur mit Bravour. Das Publikum im ausverkauften Feldkirchner Pfarrsaal wurde auf ganzer Linie unterhalten.

In diesem Sinn möchte ich "meiner" Schauspielgruppe Feldkirchen und natürlich auch unserem Regisseur Andreas Krenn danken. Danken für eine tolle Saison, für die großartige Arbeit, die in die Umsetzung dieses Theaterstückes

gesteckt wurde, und für die vielen helfenden Hände, die den Erfolg von „Charleys Tante“ erst möglich gemacht haben.

Wenn sich die Feldkirchner Schauspielgruppe jetzt auch in die Winterpause verabschiedet, seien Sie nicht traurig. Freuen Sie sich mit uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Vorhang auf für die Feldkirchner Schauspielgruppe.“

Für die Schauspielgruppe Feldkirchen
Christoph Scharl



UNIMARKT
Mehr für mich

UNIMARKT Feldkirchen,
Anton-Bruckner-Gasse 2, 8073 Feldkirchen
Öffnungszeiten: MO - FR 7.00 - 19.00 Uhr
SA 7.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie Ihren
UNIMARKT in Feldkirchen!

Wenn Sie besondere Lebensmittel lieben, dann entdecken Sie die Vielfalt bei UNIMARKT! Beste Spezialitäten von Schirnhofner und Sorger, „Echt guade“-Schmankerl, die von kleinen Produzenten mit viel Leidenschaft hergestellt werden und regionale Produkte mit bestem Geschmack. **Kosten Sie sich durch!**

Für Einladungen, Feiern oder Geschenktipps hat UNIMARKT einiges zu bieten:

- Die **Partybrezn** für jeden Anlass: Mit Schinken, Aufschnitt, Käse, Gemüse und vielem mehr befüllte Brezn für bis zu acht Personen
- **Fein belegte Brötchen** mit Schinken, Speck, Käse, Lachs oder Aufschnitt – je nach Wunsch
- **Einzigartige Platten** in den verschiedensten Variationen von der gemischten bis zur „Echt guad“-Platte.



Wir sind
REGIONAL

GESCHENKTIPP



SINGGEMEINSCHAFT FELDKIRCHEN



Das Vereinsjahr 2014 neigt sich für die Singgemeinschaft Feldkirchen mit zahlreichen Veranstaltungen und Auftritten dem Ende zu.

Vereinsgeschehen 2014

- 26. Jänner Mitgestaltung der Hl. Messe in Puntigam
- 05. Februar Jahreshauptversammlung
- 08. Mai Musikalischer Nachmittag im Seniorenheim Adcura
- 17. Mai Frühlingskonzert im Turnsaal Schulzentrum Feldkirchen
- 30. – 31. Mai Sängerausflug ins Salzburger Land
- 06. September Musikalische Gestaltung der Hochzeitmesse in Fernitz für Petra und Bernhard Hatzl
- 09. November Sänger-Gedenkmesse Pfarrkirche Feldkirchen
- 28. November Adventlieder im Seniorenheim in Fernitz
- 30. November Adventeinstimmung Marktplatz Feldkirchen
- 07. Dezember Mitgestaltung der Hl. Messe in der Kreuzkirche in Graz
- 12. Dezember Adventlieder im Seniorenheim Adcura Feldkirchen
- 18. Dezember Sängerweihnachtsfeier
- 21. Dezember Adventsingen in unserer Ortskirche. Unter dem Motto „Hör in den Klang der Stille!“



Nach einer längeren Sängerpause über den Sommer wurde Anfang September wieder voll durchgestartet. Mit viel Freude durften wir die Hochzeitmesse für Petra und Bernhard Hatzl musikalisch in der Pfarrkirche Fernitz mitgestalten. Wir wünschen dem Hochzeitspaar viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

der Marktmusikkapelle (Klarinettengruppe) und einem Lied von der Singgemeinschaft seiner gedacht.

Im Gedenken an unsere verstorbenen Sängerinnen und Sänger, Mitglieder und Förderer, aber im Besonderen unseres Ehrenmitgliedes Alois Binder, wurde am 9. November die Hl. Messe in der Pfarrkirche Feldkirchen musikalisch mitgestaltet. Anschließend wurde vor der Gedenkstätte der Singgemeinschaft mit kurzer Ansprache, einem Musikstück von



MEWA Textil-Service GmbH · Betrieb Graz
8073 Feldkirchen bei Graz · Kalsdorfer Straße 41
Telefon 0316 28 28 66-0 · Fax 0316 28 28 66-100
E-Mail: graz@mewa.at · www.mewa.at

Wir sagen Danke unserem Chorleiter, Herrn Heinrich ADAM, für sein Engagement und seine Bereitschaft, mit uns zu singen, und freuen uns jetzt schon auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Die Singgemeinschaft Feldkirchen wird auch im Jahre 2015 bemüht sein, für Sie zahlreiche Chorauftritte zu organisieren um die kulturelle Landschaft in Feldkirchen zu unterstützen.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken wir uns bei unserem Herrn Bürgermeister a.D., Ing. Adolf Pellischek, und Bürgermeister Erich Gosch, bei allen Damen und Herren im Gemeinderat und Mitarbeitern der Gemeinde von Feldkirchen, unserem Herrn Monsignore Josef Gschanes, dem Vorstand der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof, sowie der Geschäftsleitung der Steiermär-

kischen Sparkasse, der Gärtnerei Blumen Oliva, der Polizeiinspektion Feldkirchen, allen Mitarbeitern vom Altstoffsammelzentrum sowie den Damen und Herren der Marktmusikkapelle Feldkirchen, allen Mitgliedern und Freunden, aber besonders bei allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern.

Ihnen allen wünscht die Singgemeinschaft Feldkirchen

„ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015“!

Programmorschau 2015

- 21. Jänner Jahreshauptversammlung
- 02. Mai Frühlingskonzert im Turnsaal Schulzentrum Feldkirchen

Obmann Bruno Petzl

VINZENGEMEINSCHAFT FELDKIRCHEN



Besuch der Caritas-Einrichtungen

Am 20. Oktober haben wir die Caritas-Einrichtungen in der Mariengasse 24 besucht. Vormittags ist immer voller Betrieb, doch am Nachmittag haben wir eine ungewöhnliche Ruhe vorgefunden. Nur im Lerncafe hat eine Gruppe gewirkt und im Marienüberl hat Schwester Elisabeth noch Ordnung geschafft. Sie hat unser Lob mit einem milden Lächeln eingebremst: "Sie wissen gar nicht, was das für eine Arbeit ist." Man hat schnell bemerkt, ihr ist es viel lieber zu tun, als darüber zu reden. Unter ihrer Aufsicht teilen sie an Wochentagen ca. 100 Mittagsges-

sen von der Zentralküche der Stadt Graz aus, an Wochenenden kochen sie selbst. Im Sommer von 8.00 - 14.00 Uhr und im Winter von 8.00 - 16.00 Uhr bieten sie Bedürftigen einen Platz, wo sie sich wie zu Hause fühlen können.

Wir haben im ganzen Haus herumgeschaut, Fr. Barbara Pessl (seit 1997 bei der Caritas, seit 2012 auch in der Marienambulanz) hat uns einen tollen Überblick verschafft.

Es gibt Flüchtlingsberatungen, auch Rückkehrhilfe, berufsbe-

Schulstartbeihilfe

Unsere Schulstartbeihilfe hat ihre Generalprobe überstanden. In der Volksschule haben wir beim Elternabend die Informationen weitergegeben und in der Neuen Mittelschule haben wir Informationsblätter verteilt. Unser Vorstand hat beschlossen diese Aktion weiterzuführen. Im September 2015 können wieder sozial bedürftige Kinder € 40,- Schulstarthilfe bekommen. Informationsblätter über die Voraussetzungen zum Erhalt werden wir in der Pfarrkanzlei, in der Volksschule und Neuen Mittelschule auflegen. Sie können sich auch in unserer sozialen Sprechstunde, jeden 1. Montag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Pfarrheim, informieren.

Nr.:	Spender
1.	Dipl. Ing. B. Ertl
2.	Drogerie Brandstätter
3.	Johannes Apotheke
4.	Pension Nagl
5.	Gasthof zum Flughafen, Puhan
6.	Fahrschule Mayer, Ing. Klaus Zitta
7.	A. Summerauer, Kfz-Handel
8.	Lorenser Fenster, Türen u. Sonnenschutz
9.	Nadel und Faden, Katharina Illek-Krois
10.	Mühlfellner Erich, Kfz-Werkstätte
11.	Hair Lounge Monic Frisiersalon
12.	Glaserei Sajko
13.	Blumen Znidar
14.	Steiermärkische Sparkasse
15.	Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof
16.	HSH Hallenvertriebs GmbH, ABC Airport
17.	Fleischerei Schmid u. Schachner, Louiz



Jedes Jahr im November organisiert das Katholische Bildungswerk eine Schwerpunktreihe

Heuer war das Thema "Jung und Alt - Hoffnungsträger der Zukunft". Unter diesem Motto haben wir am 11. November durch den interessanten Vortrag von Mag. Dieter Kurz das GFK kennengelernt und mit einigen Übungen ausprobiert.

Das ist nichts anderes, als die **gewaltfreie Kommunikation** nach der Methode von M. Rosenberg. Nun einige Beispiele, durch die die einfühlsame Kommunikation gelingen kann: Wahrhaftigkeit mir selbst gegenüber; Aufrichtigkeit in der Beziehung; Vorwürfe und Urteile in meine unerfüllten Bedürfnisse übersetzen; Einfühlung und Spiritualität.

Der Vortrag war eine Auslese aus dem Tagesseminar. Nähere Infos: www.bildung.graz-seckau.at

zogene Deutsch-Kurse und Prüfungen. Besonders wichtig ist die Schuldnerberatung donnerstags von 9.00 - 13.00 Uhr, weil immer mehr Menschen, auch junge Leute, in die Schuldenfalle rutschen. In der erneuerten Marienambulanz haben wir mit Freude erlebt, wieviel an Hilfsbereitschaft zu mobilisieren möglich ist.

Es sind mehrere Ärzte, die ehrenamtlich dort arbeiten oder in der eigenen Fachordination bedürftige Kranke versorgen.

Wir haben bei diesem Besuch viel an Menschlichkeit dazugelernt und können nun mit mehr Informationen weiterhelfen, wenn jemand

in Not ist. Auch Sie können weiterhelfen, wenn Sie aufmerksam sind und den Hilfesuchenden von unserer Tätigkeit erzählen. Manchmal reicht es, nur Hoffnung zu vermitteln und auf die richtige Organisation hinzuweisen. Denken Sie bitte daran, dass unsere Vinzenzgemeinschaft drei Briefkästen (Gemeindeamt, Ärztezentrum, Kircheneingang) aufgestellt hat, wo Sie immer melden können, wenn Sie irgendwo Not gesehen haben.

Im Sinne unseres Mottos "Helfen hilft" bedanke ich mich dafür im Namen des Vorstandes:

Mag. Erika Sammer-Ernst



FELDKIRCHNER NATURFREUNDE



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Naturfreunde!

Ein Jahr geht zu Ende und wir haben wieder schöne Gegenden in unserer Heimat erwandert. Die mit der Ortsgruppe Graz gemeinsam organisierte **Weitwanderung** von den Murauen bei Mureck führte uns über Radkersburg, entlang der steirisch-burgenländischen Landesgrenze, über Stift Vorau auf den Hochwechsel und weiter bis nach Mönichkirchen. Unsere heurige **Abschlussfahrt** führte uns ins Kärntnerische nach St. Paul. Dieses Mal war es nicht das **Stift St Paul**, das unsere Aufmerksamkeit erregte, sondern das **Obstbaumuseum**. Der Vortrag und die anschließende Verkostung haben uns sehr beeindruckt. Herzlichen Dank an die Familie Steiner, die wieder die Leitung für diese Fahrt übernommen hat. Ich möchte mich hier aber auch bei all meinen fleißigen Mitarbeitern bedanken, die mich so tatkräftig unterstützt haben.

Auch dieses Jahr geht unser **Nordic-Walking-Treff** wieder den ganzen Winter durch. Wir treffen uns jeden Dienstag um 15:00 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage. Nähere Infos erteilt unser Referent Gerhard Huber, Tel. 0316/242966.

Am 21. November 2014 fand unsere **Mitgliedervollversammlung** mit Neuwahl des Ortsgruppenvorstandes statt. Wir haben **drei neue Vorstandsmitglieder** in unsere Mitte aufgenommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Die neuen Funktionäre sind: Frau Sieglinde Semmernegg als Schriftführerstellvertreterin, Herr Hannes Schletterer als neuer Radfahrreferent und Frau Julia Sammer als Jugendreferentin.

Wie jedes Jahr bieten wir auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Kalsdorf den beliebten **Schi- und Snowboardkurs** am Präbichl an.

Kursdauer (4 Tage) von 27. - 30.12.2014. Teilnehmen können Kinder ab dem 6. Lebensjahr. Abfahrt täglich um 7:15 Uhr in Werndorf/Volksschule, um 7:30 Uhr in Kalsdorf/Billa Parkplatz, bzw. 7:45 Uhr in Feldkirchen/Schule. Die Rückkehr am Abend ist um 17:00 Uhr in Kalsdorf und um 17:30 Uhr in Werndorf. Die Betreuung erfolgt durch geprüfte Schi- und Snowboardinstruktoren und Jugendbetreuer. Kursentgelt: € 211,- für Kinder (Jg. 1999 - 2008) € 240,- für Jugendliche (Jg. 1996 - 1998) Inkludiert sind die tägliche Busfahrt, der Kurs, Liftkarten, Mittagessen (inkl. Getränk für Kinder), Betreuung, Abschlussrennen, Siegerehrung mit Pokalen, Medaillen, Urkunden und Preise.

Die Mitgliedschaft bei den Naturfreunden ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Sollte jemand noch nicht Mitglied sein, besteht die Möglichkeit einer Bonusmitgliedschaft, d.h. man ist sofort Mitglied und der Beitrag gilt bereits bis Ende 2015.



Fam. Suppan wird anlässlich der 25-jährigen NF-Mitgliedschaft geehrt.

Anmeldung ehestens abends bei den
- NF Kalsdorf
Elfi Gschmeidler 0664/4142803
- NF Feldkirchen
Dr. Helmut Sammer 0316/241219

Da diese Zeitung leider erst kurz vor Weihnachten erscheint, ist der Anmeldetermin mit 5.12.2014 leider schon vorbei und es können nur noch Restplätze vergeben werden.



10 Jahre Mitgliedschaft für Bgm.-Stvtr. Stranz und Gattin

Wir bitten Sie, die Sportausrüstung vor dem Kurs im Fachgeschäft überprüfen zu lassen und gegebenenfalls mit Namen zu beschriften. Achtung! Naturfreunde fahren mit Helm !!! Bitte eventuell Reservewäsche mitgeben!

Der Abschlussabend mit Siegerehrung findet am 30.12.2014 um ca. 18 Uhr in der Aula der Volksschule

Kalsdorf statt. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wir bitten um rege Teilnahme und wünschen gute Unterhaltung.

Aber auch für unsere Kindergartenkinder ist gesorgt. Die Naturfreundeortsgruppe Seiersberg bietet wieder für Kinder ab 3 Jahren einen **Schikurs am Gedersberg** an. Die Mitgliedschaft bei den Naturfreunden ist Voraussetzung. Anmeldung bei Familie Rodler:

0316/285888, mail@naturfreunde-seiersberg.at.

Zum Schluss wünschen wir all unseren Mitgliedern, Förderern und Gönnern sowie allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches NEUES JAHR 2015.

Das neue Wanderjahr beginnt am 4. Jänner 2015 mit der **Adi-Fuchs-Gedächtniswanderung** und führt uns vom Rechbergpass nach Nechnitz zum Gasthof Haider. Abfahrt 9:00 Uhr vom Marktplatz Feldkirchen, Führung: Dr. Helmut Sammer. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie in unserer Runde begrüßen zu können.

Ein herzliches „Berg frei“ wünscht der Vorsitzende

Dr. Helmut Sammer



Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Das Programm der zweiten Jahreshälfte hat am 26. September mit einem **Konzert von Eddie Luis und den Gnadenlosen** im Gewölbekeller des Gemeindeamtes begonnen. Die 5 Musiker und ihre Sängerin boten ein Schlagerprogramm aus den 20er, 30er und 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Eddie Luis ist nächstes Jahr am 5. Juni wieder zu Gast bei uns und wird mit seiner Bigband „Die Gnadenlosen XL“ im Garten von Angelika Ertl zum Tanz aufspielen. Das Programm reicht dann von Dixieland über Charleston bis Tango.

Weiter ging es mit einem **Theaterprojekt von Wolfgang Dobrowsky**. „Ein Bericht für eine Akademie“ nach Franz Kafka. Es war ein sehr spannender Abend, obwohl sich der Besucherandrang in Grenzen hielt.

Zuletzt konnten wir schon zum zweiten Mal **Susanne Stockhammer** mit ihren Freunden begrüßen. Sie brachte uns als besonderen Gast **Edi Köhldorfer**, den Gitarristen der Global Kryner mit. Es war wieder ein gelungener Abend im Gewölbekeller des Gemeindeamtes mit Jazz- und Wienerliedern.

Am 28. November waren **D.I.V.A.** ein Highlight unseres Programmes. D.I.V.A. sind D.aniela Sudy (Österreich) I.rina Karamarkovic (Kosovo) V.esna Petkovic (Serbien) und A.gata Piskoe (Polen). Die vier Sängerinnen mit unterschiedlichen



musikalischen Backgrounds haben sich während ihres Jazzgesangstudiums in Graz kennengelernt, danach aus den Augen verloren, ihre Solokarrieren verfolgt und musikalische Erfahrungen gesammelt. Jetzt haben sie sich zusammengetan. Ihre mitreißende Musik vereint Elemente aus Jazz, Pop und Folk in fantasie- und stilvollen Arrangements und sie haben uns in neue musikalische Welten von unbeschreiblicher Schönheit entführt. Begleitet wurden D.I.V.A. vom **Ewald Oberleitner Trio**.

Weiter im Programm geht es zum Jahresende am 29. und 30. Dezember um 19.00 Uhr in der Herbergs Stubn. Herbert und Simone Paukert spielen wieder den zur Tradition gewordenen Silvesterspass **„Dinner for One“**. Dazu können Sie das Festmahl von Miss Sophie und ihrer Herrenrunde auch gleich selbst genießen. Für den Fasching haben wir uns



etwas Besonderes einfallen lassen. Am 6. Februar kommt Marion Petric mit ihrem Programm **„Die Froschkönigin“** in den Pfarrsaal Feldkirchen. Die Raumpflegerin namens "Fisch-Grete" sucht ihren Traumprinzen. Das „Stimmwunder“ parodiert dabei mehr als 20 Prominente, darunter Ingrid Thurnher, Maria Fekter, Gerda Rogers, Fiona Swarovski, Niki Lauda, Herbert Grönemeyer, Hans Krankl, Frank Stronach, Angela Merkel, Nicole

Burns-Hansen, Wolfgang Ambros, Sylvie van der Vaart u.v.m.

Karten können Sie unter feldkirchner.kleinkunstverein@inode.at oder 0676/ 650 73 80 bestellen.

Wir wünschen Ihnen heute schon gute Unterhaltung!

Gerhard Schrempf und das Team des Feldkirchner Kleinkunstvereines.



adcura Feldkirchen wünscht besinnliche Feiertage und Alles Gute für das Jahr 2015!

adcura Feldkirchen
Triesterstraße 101
8073 Feldkirchen bei Graz
Tel: 0316 / 24 20 35
feldkirchen@adcura.at

**Frohe
Weihnachten &
ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Team der**

**JOHANNES
APOTHEKE
Feldkirchen**

Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr
durchgehend geöffnet
Sa. 8:00–12:00 Uhr

www.apotheke-feldkirchen.at

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4
FRAGEN SIE UNS – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

FRAGEN SIE NACH IHREM STAMMKUNDENVORTEIL! SIE BEKOMMEN BIS ZU 5% IHRER PRIVATEINKÄUFE RÜCKERSTATTET.

Jahresbericht 2014 Pensionistenverband Feldkirchen



Ehrung langjähriger Mitglieder



Unsere Geburtstagskinder des Monats Oktober

Einer der Höhepunkte des Jahres 2014 war neben unserem Ball, den monatlichen Ausfahrten mit Musik und Unterhaltung und der Mutter- und Vatertagsausfahrt im Mai, unser mehrtägiger Ausflug zum Gardasee im September:

Am 7.9. ging es mit dem Bus in Richtung Italien, wo wir bei bestem Spätsommerwetter schöne Tage erlebten. Am ersten Tag fuhren wir mit der Seilbahn hoch hinauf auf den Monte-Baldo, der über 1.800 Meter hoch ist und uns einen tollen Rundblick ermöglichte.

Am 9. September blieben wir im Tal und erlebten eine wunderschöne Rundfahrt mit dem Bus um den ganzen Gardasee. Der nächste Tag war unser Kulturprogramm, denn wir besuchten die bekannte André-Heller-Gartenschau.



Der Vorstand feiert den 99. Geburtstag von Felix

Am fünften Tag unserer Reise traten wir die Heimfahrt an, auf welcher wir bereits die Pläne für unsere nächste große Reise schmiedeten, die uns wahrscheinlich im Jahr 2016 zur Insel Elba führen wird!

Im Sommer haben wir an der Senioren-Sicherheits-Olympiade teilgenommen, die heuer in Zettling stattfand. Bei einem Mix aus verschiedenen Disziplinen – es standen Bewerbe wie Radfahren,

Quizspiele, Holz schneiden, Wasser pumpen, uvm. am Programm – konnten wir unsere Geschicklichkeit und Sportlichkeit unter Beweis stellen. So waren wir mit vollem Einsatz dabei und vertraten stolz unseren Heimatort.

Als letzter Höhepunkt im heurigen Jahreslauf steht die Abschlussfahrt mit Weihnachtsfeier am Programm, bevor wir dann auch schon wieder mit den Planungen für unseren Ball beginnen, der am 12. Februar 2015 stattfinden wird.

Der Pensionistenverband Feldkirchen wünscht seinen Mitgliedern und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2015!

Für den Pensionistenverband Feldkirchen: Die Vereinsleitung



Voller Einsatz bei der Olympiade



Die Gruppe Feldkirchen bei der Senioren-Sicherheits-Olympiade



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

RUFHILFE - SICHERHEIT AUF KNOPFDRECK
DAS RUFHILFETELEFON - IHR DIREKTER DRAHT ZUM ROTEN KREUZ

Sicherheit und Wohlbefinden in Ihrer vertrauten Umgebung!

Ein einfacher Knopfdruck auf den kleinen Handsender genügt, um im Bedarfsfall einen Notruf **direkt an das Rote Kreuz** abzusetzen und unmittelbar Sprechkontakt herzustellen. Raschmöglichst werden die nötigen Maßnahmen eingeleitet.

Kostenlose Service-Hotline
☎ 0800 222 144
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Das Rufhilfetelefon
Ihr direkter Draht zum ROTEN KREUZ: 0800 222 144

In den eigenen vier Wänden den Alltag eigenständig erledigen zu können, bedeutet Lebensqualität und Unabhängigkeit. Mit der Rufhilfe des Roten Kreuzes steht Ihnen flächendeckend in der gesamten Steiermark ein Service zur Verfügung, der Ihnen in vertrauter Umgebung Sicherheit rund um die Uhr bietet und unterstützt vor allem

- Menschen, die alleine leben oder/und sich unsicher fühlen
- während Risikoschwangerschaften oder in der Zeit vor und nach der Niederkunft
- Menschen, die auf Grund einer speziellen Erkrankung erhöhte Sicherheit brauchen
- während der Rehabilitation nach Krankenhausaufenthalten bzw. Unfällen
- Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder in Krisensituationen
- Menschen, die ihre Angehörigen in Sicherheit wissen wollen

24 Stunden täglich wird die Entgegennahme und rasche Bearbeitung des eingehenden Notrufs durch die Rettungsleitstelle garantiert. Die Rufhilfe funktioniert sowohl über den Festnetzanschluss als auch über das Mobilfunknetz (GSM-Version).

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.rotekreuz.at/stmk/pflege-betreuung/rufhilfe

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KALSDORF

Junge Lebensretter im Einsatz

Gebrochene Beine, geplatzte Trommelfelle, verätzte Augen, blutende Kopfplatzwunden... Was sich anhört wie der Anfang eines rekordbrechenden Horror-Films, waren in Wahrheit die Herausforderungen, denen sich 130 Jugendliche beim 5. Bezirkswettbewerb in Erster Hilfe der Rot-Kreuz Jugend Graz-Umgebung stellen mussten. Unter der Leitung von Landesjugendreferent Stv. Ferdinand Schuster verwandelte sich das Einkaufsparadies Shopping City Seiersberg für einen Tag zu einer einzigartigen Schaubühne, bei der die jungen Helfer der Öffentlichkeit zeigen konnten, wie hervorragend sie auch in stressigen Ausnahmesituationen professionell Erste Hilfe leisten können.



In vier praktischen Szenarien und bei einem theoretischen Test konnten unter der strengen Aufsicht der Bewerter wichtige Punkte gesammelt werden. Am Ende setzte sich das Team der Bezirksstelle Leibnitz knapp vor den Jugendgruppen aus Gratkorn und Lieboch durch. Neben den Bewerbsstationen, bei denen sie den hervorragenden 13. Platz erringen konnten, überzeugte unsere Jugendgruppe aus Kalsdorf vor allem bei den Fun-Stationen, bei denen auch die Geschicklichkeit der jungen Lebensretter gefragt war. In dieser Kategorie konnten sie erstmals den Sieg und damit auch den Pokal nach Kalsdorf holen.

rote Rosen und buntes Treiben am
Faschingsball 2015
Rotes Kreuz Kalsdorf

Unterhaltung:
Die Zrlacher
Catering:
GH Kirchenwirt

14.02.2015 19 Uhr
Veranstaltungszentrum Fernitz

Reservierungen:
0664/ 120 80 37

Aus Liebe zum Menschen. **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ** STEIERMARK

Ein großes Dankeschön geht hiermit an die fleißigen Helfer, die zweitweise bis spät in die Nacht ihre Freizeit geopfert haben, um diesen mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinweg bekannten Bewerb auch heuer wieder zu einem einzigartigen Erlebnis für alle Beteiligten zu machen und vor allem auch an alle Jugendlichen, die allseits bereit sind, ihren Mitmenschen zu helfen und mit Begeisterung am diesjährigen Bewerb teilgenommen haben.

Wenn auch du Lust hast zu lernen, wie man im Ernstfall richtig Erste Hilfe leistet und was es bedeutet, ein Teil der großen Rot-Kreuz Familie zu sein, dann melde dich unter 0664/9371286 oder komm einfach am Freitag um 19 Uhr zu einer unserer wöchentlichen Jugendstunden auf die Ortsstelle Kalsdorf (Dorfstraße 28).
Andreas Krenn

Wenn das Jahr im Senioren Tageszentrum Seiersberg zu Ende geht...

Auch im zweiten Halbjahr bereiteten viele Aktivitäten und Veranstaltungen unseren Tagesgästen und uns viel Freude. So unternahmen wir im September einen Ausflug in den Wallfahrtsort Maria Fieberbründl, der mit einem schönen Nachmittagsspaziergang am Stubenbergsee ausklang.

An unseren musikalischen Nachmittagen waren unter anderem das Ehepaar Juritsch und, zur besonderen Freude unserer Tagesgäste, die jungen Musiker Florian und Matthias zu Gast.

Im Oktober lauschten wir bei Kaffee und Kuchen im Senioren-Tageszentrum Hart dem Aotaler Kirchenchor, der Songs von österreichischen Liedermachern zum Besten gab. Auch die Ernte musste eingefahren werden, bevor das Jahr zu Ende gehen kann. Unser

Hochbeet wurde abgeerntet und kann nun überwintern.

Zur Einstimmung auf die Adventzeit wurden Adventkränze gebunden und Mehlspeisen gebacken. Für die noch bevorstehende festliche Weihnachtsfeier wird das Tageszentrum „herausgeputzt“. Die Dekoration wird mit Hilfe unserer Tagesgäste teilweise selbst hergestellt. Ein Festessen, eine musikalische Umrahmung und die Verteilung der Geschenke stehen am Programm unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Bei uns ist immer etwas los - nutzen Sie den nebenstehenden Gutschein. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen allen eine harmonische Weihnachtszeit, einen guten Jahresausklang und für das neue Jahr Glück, Zufriedenheit und viele schöne Momente!

Mobile Dienste - Heimhilfe
Auch zu Weihnachten bestens betreut!

Seit 20 Jahren betreut die Volkshilfe in der Gemeinde SeniorInnen zu Hause in der gewohnten Umgebung. Unsere HeimhelferInnen unterstützen bei

- der Körperpflege
- der Haushaltsführung
- bei Besorgungen

Unsere MitarbeiterInnen übernehmen die Versorgung von Montag bis Freitag bis zu dreimal täglich und - wenn es notwendig ist - auch am Wochenende und an Feiertagen.

Aber nicht nur die Betreuung selbst, sondern auch die Beratung in Pflegeangelegenheiten ist eine unserer wesentlichen Aufgaben. Dazu steht Ihnen täglich eine Diplom- und Gesundheitskrankenschwester zur Verfügung. Wenn Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren möchten, rufen



Sie uns einfach an! Auf Anfrage ist auch ein Besuch zu Hause möglich.

Tel. 0316/28 65 29-0

Wir wünschen unseren KundInnen, deren Angehörigen, den ÄrztInnen und allen MitarbeiterInnen der Gemeinden ein besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns herzlich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im heurigen Jahr.

Infos und Kontakt:

volkshilfe.
Senioren Tageszentrum Seiersberg



Infos und Kontakt:
Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum Seiersberg,
Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg,
Tel. 0316/28 65 29-16, Fax 0316/28 65 29-20
tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at

GUTSCHEIN volkshilfe.
für einen **kostenlosen Schnuppertag**
im Senioren Tageszentrum Seiersberg
mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation

Einklösbar Montag, Dienstag, Mittwoch oder Freitag im:
Volkshilfe Senioren Tageszentrum in der Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg
Um telefonische Voranmeldung unter **Tel. 0316/28 65 29-16** wird gebeten!!

volkshilfe.
SOZIALZENTRUM GRAZ UMGEBUNG

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.
(Henry Ford)

Volkshilfe Sozialzentrum Graz-Umgebung,
Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg
E-Mail: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at,
Tel. 0316/28 65 29-0, Fax 0316/28 65 29-20

SUMMERAUER

**BMW-ERSATZTEILE
KFZ-HANDEL**

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180
TELEFON 0316/293938



KOMM zu MILLA'S TURNEN

Milla's Gymnastik-Übungen kräftigen den Körper, erfrischen den Geist und tun der Seele gut.

START: 8. Januar 2015

Immer donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr

WO: Gemeindegarten, Wagnitzstraße 2a

INFO: 0664 58 266 23 MILLA HERNACH



ESV FELDKIRCHEN



Eröffnung der neuen Halle

Ende Juni fand im feierlichen Rahmen die Eröffnung der neuen Halle des ESV-Feldkirchen statt. Neben den zahlreichen Mitgliedern fanden sich auch viele Ehrengäste ein, die die neue Sportstätte bestaunten. Ohne die ehrenamtliche Mitarbeit der vielen Mitglieder und die finanzielle Unterstützung der Gemeinde wäre es uns nicht möglich gewesen, diese in so kurzer Zeit fertig zu stellen! Herzlichen Dank!

Karl-Steiner-Gedenkturnier

Zum dritten Mal fand heuer das Karl-Steiner-Gedenkturnier statt. Auch heuer haben 19 Vereine und Gruppen daran teilgenommen und – nicht immer ganz ernst – voll Spaß ihre Stöcke am Asphalt laufen lassen. Herzlichen Dank bei den zahlreichen Sponsoren und Gewerbetreibenden, die diese Veranstaltung mit ihrer Unterstützung zu einem gelungenem Event machten!



Silvesterlauf



Herbert's Stubn lädt herzlichst alle Laufbegeisterten zum 16. Feldkirchner Silvester Benefiz-Lauf-Wandern und Nordic-Walking ein.

WANN: 31.12.2014 um 13.30 Uhr (Nordic-Walker und Wanderer)

Die Läufer starten um 14.00 Uhr

WO: Start und Ziel bei HERBERT'S STUBN, Aufelderweg 24

STRECKENLÄNGE: ca. 8 km

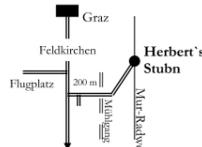
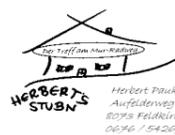
PROGRAMM:

- Y Ab 13.15 Uhr Lauf- und Nordic-Walking Besprechung
- Y Geselliges Laufen, Walken und Wandern
- Y „Aufwärm-Stationen“ mit heißen Getränken (Familie Krois, Wagnitz, Pfarramt Feldkirchen)
- Y Gemütlicher Ausklang mit toller Verlosung

CHARITY:

Das Nenngeld von EURO 5,- pro Person kommt einem karitativen Zweck in Feldkirchen zugute.

Telefonische Anmeldung unter (0316) 24 17 00 oder 0676/ 542 67 71 erbeten



Raiba-Turnier

Das Raiba-Turnier findet jährlich bei einem ESV-Verein in Feldkirchen statt. Heuer durfte unser Verein diese Veranstaltung ausrichten. Die Spannung bei diesem Turnier war wahnsinnig groß, da bis zur letzten Kehre noch kein Sieger feststand. Erst der letzte Schuss brachte die Entscheidung und dem ESV-Eissterne Wagnitz den Sieg! Herzlichen Dank an Herrn Dir. Angerbauer für die gespendete Jause sowie die Geldpreise, über die sich alle sehr gefreut haben.

chen Sieger! Als Revanche wurde der ESV-Feldkirchen diesmal zu einem Kegeltturnier eingeladen! Wir wünschen den Betriebsräten dafür mehr Glück als beim Eisstockschießen der Brauerei Puntigam!

Feldkirchner Seniorencup

Auf der Bahn des ESV-Feldkirchen fand im November der Seniorencup statt. Fünf Vereine durchspielten insgesamt zwei Durchgänge, wobei folgende Rangliste erzielt wurde.

- 1) ESV-Scharfschützen Abtissendorf I 17 Punkte
- 2) ESV-Scharfschützen Abtissendorf II 14 Punkte
- 3) ESV Eissterne Wagnitz I 12 Punkte
- 4) ESV Eissterne Wagnitz II 11 Punkte
- 5) ESV Abtissendorf II 10 Punkte
- 6) ESV Feldkirchen I 8 Punkte
- 7) ESV Feldkirchen II 6 Punkte
- 8) ESV-Wagnitz-Müllnviertel I 6 Punkte
- 9) ESV Abtissendorf I 4 Punkte
- 10) ESV-Wagnitz-Müllnviertel II 2 Punkte

Knödeltturnier gegen Betriebsräte der Brauerei Puntigam

Zum bereits fünften Mal fand dieses Knödeltturnier statt – zum dritten Mal war der ESV-Feldkir-

Jubilare

Gerne wird das Vereinshaus mit der neuen „Sporthalle“ auch für vereinsinterne Geburtstagsfeiern genutzt. Unser Hüttenwirt Heli wurde 60 Jahre, unser „Althüttenwirt“ feierte seinen 72. Geburtstag, Teddy Purkardhofer wurde 75 Jahre alt, Karl Strohmayer feierte seinen runden 90er und unser Felix Pyrin wurde 99! Wir gratulieren nochmals recht herzlich!



Vorankündigung:

Am 27. Dezember 2014 um 12.30 Uhr findet heuer das traditionelle Gemeindegeldschießen beim ESV-Feldkirchen statt.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein und freuen uns auf einen tollen Bewerb!

Ihr Obmann Harald Wilfling mit Team

Heizen mit E1 Pfund



Reduzieren Sie dauerhaft Ihre Energiekosten mit...

- Wärmepumpe
- Photovoltaik
- Pellets
- Öl, Gas
- Infrarot
- Fernwärme

Vergleichen Sie uns, nutzen Sie unsere kompetente Beratung.

E1 Pfund

Mitterstraße 180 a, 8055 Graz
0316/24 27 15-0
office@e1-pfund.at
www.e1-pfund.at



AC ASKÖ FELDKIRCHEN



Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, werte Sportfreunde!

Am 13.09. wurde in Feldkirchen die **steirische und kärntnerische Landesmeisterschaft im Bankdrücken** ausgetragen. Dabei erreichten unsere Athleten Georg Schuster und Dominic Pichler eine Leistung von 120 kg bzw. 155 kg. Am Nachmittag fand die **1. Finalrunde der Nationalliga** im Gewichtheben zwischen dem AC ASKÖ Feldkirchen und dem KSC Bad Häring statt. Der AC Feldkirchen erreichte 1154,23 Punkte und der KSC Bad Häring 1340,31. Der KSC Bad Häring gewann mit 4:0.

Die **Steirische Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft 2014** wurde am 20. September ebenfalls in Feldkirchen ausgetragen. Es gingen 21 Athleten von den Vereinen AK Union Öblarn, ATUS Bruck an der Mur und AC ASKÖ Feldkirchen an den Start. Bis zur U17 wurden, neben den Disziplinen Reißen und Stoßen, die Leichtathletikübungen Laufen (30 m), 3-Sprung und Kugelwurf



ausgeführt. Tagesbester wurde Dominic Pichler (AC ASKÖ Feldkirchen) mit 313,15 Sinclairpunkten, Platz zwei ging an Maximilian Tischler (ATUS Bruck an der Mur), mit 268,18 Sinclairpunkten und den dritten Platz belegte Paul Tischler (ATUS Bruck an der Mur) mit 239,23 Sinclairpunkten.

Folgende Athleten starteten für den AC Feldkirchen:

Jöbstl Alexander (1. Platz U9, 6. Schüler allgemein), Pöcher Stefan (1. Platz bis 56 kg, 4. U17), Jöbstl Markus (4. Platz bis 77 kg, 3. U17), Diglas Ernst (3. Platz bis 77 kg), Pichler Dominic (1. Platz bis 94 kg, 1. U23), Schuster Georg (1. Platz bis 105 kg) und Greiner Thomas (1. Platz über 105 kg, 1. Platz Altersklasse). Bei der Mannschaftswertung erreichte der ATUS Bruck an der Mur den ersten Platz, Zweiter wurde der AC ASKÖ Feldkirchen, gefolgt von AK Union Öblarn.

Die **zweite Finalrunde der Nationalliga** fand am 11. Oktober in Bad Häring statt. Für den AC Feldkirchen starteten Thomas Greiner, Markus Jöbstl, Dominic Pichler, Stefan Pöcher und Georg Schuster. Der Gastgeber Bad Häring erreichte im Reißen 616,34 Sinclairpunkte und im Stoßen 751,39 Sinclairpunkte, wir schafften 483,29 Sinclairpunkte im Reißen und 595,65 Sinclairpunkte im Stoßen. Der KSC Bad Häring gewann die zweite Fi-

nalrunde mit 6:0. Somit erreichte Bad Häring den dritten Platz und der AC ASKÖ Feldkirchen den vierten in der Nationalliga. Die **österreichischen Meisterschaften der Masters** wurden am 26. Oktober in Wels ausgetragen. Gerhard Pulsinger ging für den AC Feldkirchen an den Start und schaffte den ersten Platz in der Kategorie Masters 6 mit einer Leistung von 71 kg im Reißen und 93 kg im Stoßen.



Bei unseren **Klubmeisterschaften** am 22.11. wurde Stefan Pöcher Klubmeister 2014 vor Georg Schuster und Martin Jung, der seinen 1. Wettkampf bestritt. der ging außer Konkurrenz an ihren 1. Gewichtheberstart. Insgesamt waren 18 Athleten an der Hantel. Als Ehrengäste konnten wir Bür-



Meister der Meister wurde Dominic Pichler, der den Wanderpokal zum 2. Mal erkämpfte, vor Prasser Wolfgang und Patrick Stolz. Die restlichen Plätze teilten sich Markus Jöbstl (mit persönlichen Bestleistungen), Diglas Ernst und unser Staatsmeister 2014, Pulsinger Gerhard. Die Schülerklasse ging an Alexander Jöbstl. In der Gästeklasse siegte Bohatschek Michael (Stk Breitenfurt) vor den Tischler Zwillingen Maximilian und Paul aus Bruck an der Mur. Katrin Steinwen-



ESV MÜLLNVIERTEL WAGNITZ



Der ESV Müllnviertel WAGNITZ kann auf ein aktives Vereinsjahr zurückblicken. Mit Unterstützung der Marktgemeinde Feldkirchen war es uns möglich, die Stockschießbahn zu überdachen. Somit ist ein wetterunabhängiger Betrieb gewährleistet. Dies wirkte sich auf die Mitgliederzahl positiv aus. Der Verein hat seit seinem Bestehen den höchsten Mitgliederstand, derzeit 63 Personen, davon 22 Frauen.

Geschossen wird jeden Dienstag und Freitag. Der Niechtenwirt, Herr Bernd JÄGER, sponserte zum Teil die Vereinsjacken. Ihm und der Marktgemeinde Feldkirchen gebührt unser Dank für die Unterstützung. Der ESV Müllnviertel Wagnitz wünscht allen Bewohnern und seinen Gönnern ein schönes WEIHNACHTSFEST und ein gutes NEUES JAHR.

Die Vereinsleitung



Ab 12.01.2015 wird jeweils am Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gymnastikraum smoveyTRAINING angeboten.

Geeignet ist die gezielte Bewegung mit smoveys, die richtig Spaß macht, für jede Altersstufe. Trainiert werden auf sanfte Weise Muskelaufbau, Balance, Koordination. Bei der Betätigung mit smoveys wird die Tiefenmuskulatur stimuliert, das Herz/Kreislauf-System gestärkt und das Bindegewebe gefestigt. smovey aktiviert 97% der Muskulatur, vitalisiert mehrere 100 Mio. Körperzellen.

Anmeldungen erbeten direkt bei smoveyINSTRUCTOR Mario Hammer unter 0681 / 84 37 63 10 oder mario-hammer@a1.net

**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**

Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.rb-graz-thalerhof.at



Erfolgreiche Herbstsaison unserer 1. Kampfmannschaft!

Unsere erste Kampfmannschaft absolvierte in der Unterliga Mitte eine hervorragende Herbstsaison. Das unter Trainer **Gerhard Schlatzer** bestens eingestellte Team errang 8 Siege und liegt mit 25 Punkten nur 4 Zähler hinter Herbstmeister Peggau und 2 Punkte hinter Kalsdorf II aktuell auf dem ausgezeichneten 3. Tabellenrang. Ziel ist es, weiterhin auf diese junge Mannschaft, die größtenteils aus Eigenbauspieler besteht, aufzubauen und ohne große Verstärkungen auch im Frühjahr im vorderen Drittel der Tabelle mitzumischen.



Auch im Jugendbereich können wir auf einen erfreulichen Herbst zurückblicken. Hervorzuheben ist der 2. Platz der von **Markus Rainer** und Co **Gerhard Schroll** trainierten U11 Mannschaft sowie deren imposantes Torverhältnis von plus 41 Toren. Ebenfalls auf dem hervorragenden 2. Platz liegt das von **Harald Schedifka** betreute U15 Team. Auch unsere U7 bis U10 Mannschaften waren bei den verschiedenen Turnieren sehr erfolgreich und konnten einige Turniersiege nach Hause holen. Hier ist vor allem die Weiterentwicklung der Jüngsten entscheidend. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass alle Kinder zum Einsatz kommen und mit großer Freude dabei sind.

Im Namen unseres Jugendleiters **Hans Almer** möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Trainern, Co-Trainern und Betreuern für ihr Engagement und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken. Weiters gilt mein Dank allen Inserenten unseres schon traditionellen **Jugendkalenders**, der bereits zum 12. Mal produziert wurde und der sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit erfreut (siehe rechts).

Besonders hinweisen möchte ich auf unseren **34. Sportlerball**. Dieser gesellschaftliche Höhepunkt - zu dem ich sie jetzt schon herzlich einladen möchte - wird am Samstag, dem **24. Jänner 2015** - wie im Vorjahr - im Feldkirchnerhof stattfinden! Die Meisterschaft in der Unterliga Mitte beginnt bereits wieder am **21. März 2015** mit dem Derby auswärts gegen Kalsdorf II. Das erste Heimspiel findet dann am **27. März 2015** gegen Kumberg statt. Alle Spielpläne, Tabellen und Ergebnisse - auch die unserer Jugend - finden Sie auf unserer Homepage www.svfeldkirchen.at.

Ich würde mich freuen, Sie im Frühjahr bei einem Meisterschaftsspiel der 1. oder 2. Kampfmannschaft oder bei einem der zahlreichen Jugendspiele auf unserer Gemeindefeldanlage begrüßen zu dürfen und wünsche allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Erhältlich bei allen Funktionären, Trainern oder per E-Mail unter: info@svfeldkirchen.at

ANKÜNDIGUNG

Für die Vereinsleitung: **Mag. Günther Hermann, Obmann**

U13 Mannschaft mit neuen Dressen ausgestattet



Die Jugendleitung des Sportvereines Feldkirchen bedankt sich bei der Firma **Franjo Bregovic, BF Fassadenputze** für das Sponsoring der Dressen für unsere U13 (Foto) und U9 Mannschaften!

34. SPORTLERBALL
 Samstag,
24.1.2015
 Beginn: 20.³⁰ Uhr
 Feldkirchnerhof
 Musik:
Die SchwoazStoaner
 Das Ballereignis des Jahres

18. FELDKIRCHNER WANDERTAG AM 26. OKTOBER 2014

Bei idealen Wanderbedingungen fanden sich über 200 Wanderer ein. Sehr stark vertreten waren dabei wieder Familien mit Kindern. Die Wanderer ließen sich auf der 9 Kilometer langen Strecke ordentlich Zeit und genossen die obligaten Stationen, die von den Feldkirchner Vereinen in unterschiedlichster Form liebevoll gestaltet wurden.



Feldkirchen. Eine Veranstaltung, zu deren Gelingen die folgende Vereine und Firmen beigetragen haben, bei denen ich mich nochmals herzlich bedanken möchte.

Es waren dies (in alphabetischer Reihenfolge): AC-ASKÖ-Feldkirchen, ESV Feldkirchen, ESV Wagnitz II Eissterne, Feldkirchner Kleinkunstverein, Heimgartenverein, JVP-Feldkirchen, ÖVP Frauenbewegung, SC-Feldkirchen, Schauspielgruppe Feldkirchen, Steyr 15-er Club, sowie die

Es gab viele Spezialitäten für den großen und kleinen Hunger. Natürlich gab es wieder zwei Schätzspiele. Ich möchte bei dieser Gele-



Gewinner des Sparbuches der Steiermärkischen € 100,00
 Hr. Christian Harb.



Gewinnerin des Sparbuches der Raiba Region Graz-Thalerhof € 100,00
 Fr. Eva Gartler

genheit allen Teilnehmern danken, die dem Grundgedanken der „gesunden Bewegung an der frischen Luft“ nachgekommen sind.

Für die Gewinner beim Schätzspiel gab es jeweils ein Sparbuch der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof und der Steiermärkischen Sparkasse in der Höhe von 100,-

Euro. Für den/die jüngste(n) und älteste(n) Wandersmann bzw. Wandersfrau gab es jeweils ein Geschenk bzw. einen Geschenkkorb, gespendet vom AC-ASKÖ

Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz.

Bgm. **Erich Gosch**
 Obmann des Kulturausschusses



Ältester Wandersmann: Hr. Karl Zöchbauer aus Graz
 Älteste Wandersfrau: Fr. Milla Hernach aus Feldkirchen



Jüngster Wandersmann: **Linus Rechberger** aus Feldkirchen
 Jüngste Wandersfrau: **Stefanie Schönauer** aus Feldkirchen



Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

Ärzte und med. Einrichtungen

DEZEMBER 2014		JÄNNER 2015	
20./21.12.	DA Dr. Kain	01.01. Neujahr	Dr. Stauber
24.12. Heiliger Abend	Dr. Derler	03./04.01.	Dr. Stauber
25.12. Christtag	Dr. Leitner	05.01. 19 ^h -7 ^h vor Feiertag	Dr. Leitner
26.12. Stefanitag	Dr. Leitner	06.01. Heilige Drei Könige	Dr. Leitner
27./28.12.	Dr. Wohlfahrt	10./11.01.	Dr. Kastl
31.12. Silvester	Dr. Stauber	17./18.01.	Dr. Wohlfahrt
		24./25.01.	DA Dr. Kain
		31.01.	Dr. Kastl
FEBRUAR 2015		MÄRZ 2015	
01.02.	Dr. Kastl	01.03.	DA Dr. Kain
07./08.02.	Dr. Leitner	07./08.03.	Dr. Kastl
14./15.02.	Dr. Stauber	14./15.03.	Dr. Leitner
21./22.02.	Dr. Wohlfahrt	21./22.03.	Dr. Wohlfahrt
28.02.	DA Dr. Kain	28./29.03.	DA Dr. Kain

Dr. Helmut DERLER, (bis 31. 12. 2014)
Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

DA Dr. Franz KAIN,
Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Elke KASTL,
Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/24-44-20

Dr. Walter LEITNER,
Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

Dr. Christina STAUBER,
Seiersberg, Haushamerstraße 2, Tel. 0316/29-70-52 bzw. 0664/3555066

Dr. Christine WOHLFAHRT,
Neuseiersberg, Mitterstraße 141, Tel. 0316/24 25 11

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311, als auch die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte:
Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 12

Inseratenwünsche nimmt
Fr. Christine Stinner, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz
Verleger, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz
Blattlinie: Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gmeinerstraße 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

06. März 2015

Aluani Peter, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 32 10
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt und KFA), Spezialpraxis für Schmerztherapie, Chiropraktik, Akupunktur und traditionell chinesische Medizin
Aluani Ute
Diplomierte und ärztlich geprüfte Aromapraktikerin
Ärztzentrum Feldkirchen, Schlossgasse 2
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Becken-Wilferl, Mag.^a Tel. 0664/5813173
Dipl.-Shiatsu Praktikerin, Wasserwerkstraße 10
Termine nach Vereinbarung

Bernhard Sybilla, Dr.med.univ. Tel. 0676/55 015 71
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2
Mo, Di, Do 8.00 – 13.00 Uhr
Mi 15.00 – 19.00 Uhr

Brunner Ernst, Dr.med.univ. Tel. 0650/27 19 620
Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefacharzt, Niechtenmühlstraße 44
Termine nach Vereinbarung

Derler Helmut, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 12 62
Prakt. Arzt, Billrothgasse 5
Termine nach Vereinbarung

Goswami Alexandra, Dr. Mag. med. vet
Tierarzt, Triester Straße 183
Mo, Di, Sa 9 – 11 Uhr
Mo, Mi, Fr 17 – 19 Uhr
letzter Samstag im Monat geschlossen
Tel. 0699/11601600

Herzog Gernot, DDr.med.dent. Tel. 0316/29 14 61
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Triester Straße 32
Mo, Do, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Di, Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Kastl Elke, Dr.med.univ. Tel. 0316/24 44 20
Prakt. Ärztin, Billrothgasse 5
Mo, Mi, Fr. 7.00 – 12.00 Uhr
Di, Do 14.00 – 17.30 Uhr
Nach Vereinbarung: Mi 14.00 – 16.00 Uhr

Klampfer Michaela, Mag.^a Tel. 0650/413 01 15
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Schlossgasse 2
Termine nach Vereinbarung

Leitner Walter, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 11 48
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2
Mo, Di, Do, Fr. 7.30 – 11.30 Uhr
Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr
bzw. 0676/38 57 470

Neubauer-Sicher Nicole Tel. 0664/4358546
Physiotherapeutin, Hafnerstraße 11a
Termine nach Vereinbarung

Resch Birgit, Rupprecht Tanja, Wucherer Birgit Tel. 0664/7968291
Dipl. Physiotherapeutinnen, Schlossgasse 2
Mo – Fr. 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 37 41
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Obere Seeparkgasse 1
Mo, Mi 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Do 8.00 – 14.00 Uhr
Fr 10.00 – 15.00 Uhr

Stolzer Doris, Ergotherapie Tel. 0650/500 64 70
Flughafenstraße 7
Termine nach Vereinbarung

Zenz Roswitha, Heilmasseurin Tel. 0316/29 67 54
Mozartgasse 12

Johannes Apotheke, Triester Straße 32 Tel. 0316/29 22 87
Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg Tel. 0316/28 65 29
Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf) Tel. 050/144 5 17311
bzw. 0676/8754-400120

Rotes Kreuz Rettungsleitstelle
Notruf: 144
Ärztendienst: 141
Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844

Krankentransport WAILLAND, Pirka Tel. 0664/43 80 590

Mütterberatung - jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule Unterpremstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes

VERANSTALTUNGSKALENDER 2014/15 DEZEMBER – MÄRZ

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage

DEZEMBER 2014			Ort	Veranstalter
20.12.	7.00	Roratgottesdienst	Pfarrkirche	Jungschar
21.12.	8.00 9.30	Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
21.12.	15.30	Advent am Marktplatz	Marktplatz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
21.12.	17.00	Adventkonzert	Pfarrkirche	Singgemeinschaft Feldkirchen
23.12.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
24.12.	07.00 -13.00	Friedenslicht-Aktion der Feuerwehrjugend Feldkirchen	Marktplatz	FF Feldkirchen
24.12.	07.00 15.30 22.00	Heiliger Abend Kinderweihnacht Christmette – unter Mitgestaltung des FeldKirchenChors	Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen FeldKirchenChor	
24.12.	07.30-13.00	Friedenslicht-Aktion der Feuerwehrjugend Wagnitz (Der Reinerlös dieser Aktion kommt einem in der Gemeinde wohnhaften und behindertem Kind zugute)	Rüsthaus Wagnitz	FF Wagnitz
25.12.	08.00 09.30	Festlicher Weihnachtsgottesdienst Festliches Weihnachtsgottesdienst unter Mitgestaltung des FeldKirchenChors	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen FeldKirchenChor
26.12.	08.00 09.30	Stefanitag – Fest des Heiligen Stephanus, des ersten Märtyrers: Heilige Messe Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
27.12.	07.00 18.00	Fest des Hlg. Johannes des Evangelisten Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
27.12.	12.00	Gemeindeknödelschießen (Alle FeldkirchnerInnen sind dazu herzlichst eingeladen)	Stocksportanlage des ESV Feldkirchen	ESV Feldkirchen
28.12.	08.00 09.30	Fest der Heiligen Familie - Heilige Messen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
29.12. 30.12.	19.00 19.00	„Dinner for one“ Der Silvesterspaß mit Simone und Herbert Paukert.	Herbert's Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
31.12.	17.00	Silvester – Festlicher Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
31.12.	13.30 14.00	Silvester-Benefizlauf für Wanderer und Walker Silvester-Benefizlauf für Läufer	Herbert's Stubn	Herbert's Stubn

JÄNNER 2015			Ort	Veranstalter
01.01.	08.00	Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr Festlicher Neujahrsgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
02.01. – 05.01.		Sternsingeraktion der katholischen Jungschar		Pfarre Feldkirchen
04.01.	09.00	Adolf-Fuchs-Gedächtniswanderung von Rechberg nach Nechnitz, Führung: Dr. Helmut Sammer, Gehzeit: ca. 3 Stunden	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
05.01.	17.00-18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
06.01.	08.00 09.30	Heilige Messe Festlicher Sternsingergottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
06.01.	09.00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes!!	GH Feldkirchnerhof	ÖKB Feldkirchen
06.01.	14.30	Neujahrskonzert unter dem Motto Tanzmusik „Darf ich bitten?“	Turnsaal VS Feldkirchen	Marktmusikkapelle Feldkirchen
08.01.		Ausfahrt zum GH Senger, 8422 Sankt. Nikolai ob Draßling		Pensionistenverband Feldkirchen
10.01.	20.30	Pfarrball	Pfarrsaal	Pfarre Feldkirchen
12.01.	18.00-20.00	Sitzung der Vinzenzgemeinschaft	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
13.01.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
17.01.	20.30	ÖVP-Ball	GH Feldkirchnerhof	ÖVP Feldkirchen
18.01.	08.00 09.30	Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
24.01.	20.30	34. Sportlerball Musik „Die Schwoaz Stoaner“	GH Feldkirchnerhof	SV Feldkirchen
25.01.	08.00	Heilige Messe	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
27.01.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
30.01.	19.30	Lesung und Gitarrenmusik "Easy Listening III" von Walter Scheucher, Günther Scherer und Verena Vorauer	Herbert's Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
31.01.	20.30	SPÖ-Ball	GH Feldkirchnerhof	SPÖ Feldkirchen



VERANSTALTUNGSKALENDER 2014/15 DEZEMBER – MÄRZ

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage

FEBRUAR 2015		Ort	Veranstalter
01.02.	8.00 9.00	Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrheim
02.02.	17.00-18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim
03.02.		Anbetungs- und Blasiustag Beginn der Messen – siehe Pfarrblatt	Pfarrkirche
03.02.	19.00	Vorstandssitzung des Umweltvereines Feldkirchen	GH Feldkirchnerhof
06.02.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 2. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – Ligist 3	Sportzentrum
08.02.	09.00	Rundweg von der Heilquelle Sauerbrunn zum Sporioara-Ofen, Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden, Führung: Andreas Sackl	Marktplatz
09.02.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 3. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Leoben 3	Sportzentrum
10.02.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim
12.02.		Pensionistenball	GH Krautner
15.02.	8.00 9.00	Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrheim
18.02.	18.00	Aschermittwoch – Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes	Pfarrkirche
23.02.	18.00-20.00	Sitzung der Vinzenzgemeinschaft	Pfarrheim
24.02.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim
27.02.	19.00	Naturfreundetreff, Quiz mit Max und Thomas Fink	Kulturhaus (Marktgemeindeamt, links, 2. Stock)
MÄRZ 2015		Ort	Veranstalter
03.03.	19.00	Vorstandssitzung des Umweltvereines Feldkirchen	GH Feldkirchnerhof
02.03.	17.00-18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim
02.03.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 5. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Breitenau 1	Sportzentrum
05.03.	09.00-11.00	Beginn des Deutsch-Kurses	Pfarrheim
06.03.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 5. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – Don Bosco 3	Sportzentrum
08.03.	09.00	Rundwanderung Lieboch Führung: Gerhard Groß, Gehzeit: 3 ½ Std.	Marktplatz
12.03.		Ausfahrt zum GH Reinbacher Schönaicherhof, 8522 Schönaich	
15.03.	8.00 9.00	Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrheim
16.03.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 7. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Münzgraben 1	Sportzentrum
17.03.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim
19.03.	09.00	Fest des Heiligen Josef des Arbeiters – heilige Messe	Pfarrkirche
20.03.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 7. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – Übelbach 1	Sportzentrum
23.03.	18.00-20.00	Sitzung der Vinzenzgemeinschaft	Pfarrheim
27.03.	18.45	Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – Kumberg	Gemeindesportplatz
27.03.	19.00	Naturfreundetreff Diavortrag mit Max und Thomas Fink	Kulturhaus (Marktgemeindeamt, links, 2. Stock)
28.03.	13.00-20.00	Karate-Lehrgang	Turn- und Gymnastiksaal
29.03.	08.00 09.30	Palmsonntag – Palmweihe Palmweihe (bei Schönwetter vor dem Mahnmahl)	Pfarrkirche



JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
D 1 F 2 S 3 S 4 M 5 D 6 M 7 D 8 F 9 S 10 S 11 M 12 D 13 M 14 D 15 F 16 S 17 M 18 D 19 F 20 S 21 M 22 D 23 F 24 S 25 M 26 D 27 F 28 S 29 M 30 D 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Bereitschaftsdienst der Apotheken 2015

- 1 Floriani – Apotheke** Kärntner Straße 410 – 412, 8054 Graz-Strabgang
Schönau-Apotheke Schönaugasse 106, 8010 Graz
St.-Thomas-Apotheke Hauptstraße 95, 8141 Unterpremstätten
Apotheke im Citypark Lazarettgürtel 55, 8020 Graz
Regenbogen Apotheke Shopping-Center-West, Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz
Apotheke Liebenau EKZ „Murpark“, Ostbahnstraße 3, 8041 Graz
Johannes-Apotheke, Feldkirchen Triester Straße 32, 8073 Feldkirchen bei Graz
Apotheke Neuhart Kärntner Straße 152, 8053 Graz
Apotheke Fernitz Schulgasse 1, 8072 Fernitz
Lilien-Apotheke, Seiersberg Kärntner Straße 537, 8054 Seiersberg
Apotheke „Am Grünanger“ Ziehererstraße 2, 8041 Graz-Liebenau
- 2 St.-Thomas-Apotheke** Hauptstraße 95, 8141 Unterpremstätten
Apotheke Mariahilf Volksgartenstraße 20, 8020 Graz
Panther-Apotheke Griesplatz 26, 8020 Graz
Apotheke Kalsdorf Hauptstraße 102, 8401 Kalsdorf
Paracelsus-Apotheke Triester Straße 87a, 8020 Graz
Apotheke im Zentrum Shopping City Seiersberg 1, Top 4/1/7b, 8055 Seiersberg
- 3 Apotheke Puntigam** Triester Straße 373, 8055 Graz
Dreifaltigkeits-Apotheke Lazarettgasse 1, 8020 Graz
Apotheke Hausmannstätten St.-Peter-Str. 6, 8071 Hausmannstätten
- 4 Apotheke Neuhart** Kärntner Straße 152, 8053 Graz
Apotheke Fernitz Schulgasse 1, 8072 Fernitz
Lilien-Apotheke, Seiersberg Kärntner Straße 537, 8054 Seiersberg
Apotheke „Am Grünanger“ Ziehererstraße 2, 8041 Graz-Liebenau
- 5 Apotheke Neuhart** Kärntner Straße 152, 8053 Graz
Apotheke Fernitz Schulgasse 1, 8072 Fernitz
Lilien-Apotheke, Seiersberg Kärntner Straße 537, 8054 Seiersberg
Apotheke „Am Grünanger“ Ziehererstraße 2, 8041 Graz-Liebenau
- 6 Apotheke Neuhart** Kärntner Straße 152, 8053 Graz
Apotheke Fernitz Schulgasse 1, 8072 Fernitz
Lilien-Apotheke, Seiersberg Kärntner Straße 537, 8054 Seiersberg
Apotheke „Am Grünanger“ Ziehererstraße 2, 8041 Graz-Liebenau
- 7 Apotheke Puntigam** Triester Straße 373, 8055 Graz
Dreifaltigkeits-Apotheke Lazarettgasse 1, 8020 Graz
Apotheke Hausmannstätten St.-Peter-Str. 6, 8071 Hausmannstätten
- 8 Apotheke Mariahilf** Volksgartenstraße 20, 8020 Graz
Panther-Apotheke Griesplatz 26, 8020 Graz
Apotheke Kalsdorf Hauptstraße 102, 8401 Kalsdorf
Paracelsus-Apotheke Triester Straße 87a, 8020 Graz
Apotheke im Zentrum Shopping City Seiersberg 1, Top 4/1/7b, 8055 Seiersberg
- 9 Apotheke Puntigam** Triester Straße 373, 8055 Graz
Dreifaltigkeits-Apotheke Lazarettgasse 1, 8020 Graz
Apotheke Hausmannstätten St.-Peter-Str. 6, 8071 Hausmannstätten
- 10 Apotheke Mariahilf** Volksgartenstraße 20, 8020 Graz
Panther-Apotheke Griesplatz 26, 8020 Graz
Apotheke Kalsdorf Hauptstraße 102, 8401 Kalsdorf
Paracelsus-Apotheke Triester Straße 87a, 8020 Graz
Apotheke im Zentrum Shopping City Seiersberg 1, Top 4/1/7b, 8055 Seiersberg

Im Kalender steht bei jedem Tag eine Zahl im roten Balken. Es ist die Gruppennummer der Apotheken, die wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, samstags von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, sonn- und feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages Bereitschaftsdienst haben. Bei geschlossener Apotheke bitte läuten. Mit einem gekennzeichnete Apotheken haben mittags zwischen 12.30 und 14.30 Uhr geöffnet.



UMWELTKALENDER FELDKIRCHEN 2015

RESTMÜLL	BIOMÜLL	LEICHTFRAKTION	PAPIER	GLAS	DOSEN
-----------------	----------------	-----------------------	---------------	-------------	--------------

plus Reinigung

Abgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum
 Fr., 10-17 Uhr • Sa., 25. 4. und Sa. 24. 10., 8-12 Uhr • Keine Abgabe Karfreitag, 3. 4.

Österreichische Post AG
 Info.Mail Entgelt bezahlt

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
D 1 Neujahr 1	S 1	S 1	M 1	F 1 Staatsfeiertag	M 1
F 2	M 2	M 2	D 2 14	S 2 *	D 2
S 3	D 3	D 3	F 3	S 3	M 3
S 4	M 4	M 4	S 4	M 4	D 4 Fronleichnam 23
M 5	D 5 6	D 5 10	S 5 Ostersonntag	D 5	F 5
D 6 Hl. 3 Könige	F 6	F 6	M 6 Ostermontag	M 6	S 6 *
M 7	S 7	S 7	D 7	D 7 19	S 7
D 8 2	S 8	S 8	M 8	F 8	M 8
F 9	M 9	M 9	D 9 15	S 9	D 9
S 10	D 10	D 10	F 10	S 10	M 10
S 11	M 11	M 11	S 11	M 11	D 11 24
M 12	D 12 7	D 12 11	S 12	D 12	F 12
D 13	F 13	F 13	M 13	M 13	S 13
M 14	S 14	S 14	D 14	D 14 Chr. Himmelfahrt 20	S 14
D 15 3	S 15	S 15	M 15	F 15	M 15
F 16	M 16	M 16	D 16 16	S 16	D 16
S 17	D 17	D 17	F 17	S 17	M 17
S 18	M 18	M 18	S 18	M 18	D 18 25
M 19	D 19 8	D 19 12	S 19	D 19	F 19
D 20	F 20	F 20	M 20	M 20	S 20
M 21	S 21	S 21	D 21	D 21 21	S 21
D 22 4	S 22	S 22	M 22	F 22	M 22
F 23	M 23	M 23	D 23 17	S 23	D 23
S 24	D 24	D 24	F 24	S 24 Pfingstsonntag	M 24
S 25	M 25	M 25	S 25	M 25 Pfingstmontag	D 25 26
M 26	D 26 9	D 26 13	S 26	D 26	F 26
D 27	F 27	F 27	M 27	M 27 22	S 27
M 28	S 28	S 28	D 28 18	D 28	S 28
D 29 5		S 29	M 29	F 29	M 29
F 30		M 30	D 30	S 30	D 30
S 31		D 31		S 31	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
M 1	S 1	D 1	D 1 40	S 1 Allerheiligen	D 1
D 2 27	S 2	M 2	F 2	M 2	M 2
F 3	M 3	D 3 36	S 3	D 3	D 3 49
S 4	D 4	F 4 *	S 4	M 4	F 4
S 5	M 5	S 5	M 5	D 5 45	S 5
M 6	D 6 32	S 6	D 6	F 6	S 6
D 7	F 7 *	M 7	M 7	S 7	M 7
M 8	S 8	D 8	D 8 41	S 8	D 8 Mariä Empfängnis
D 9 28	S 9	M 9	F 9	M 9	M 9
F 10 *	M 10	D 10 37	S 10	D 10	D 10 50
S 11	D 11	F 11	S 11	M 11	F 11
S 12	M 12	S 12	M 12	D 12 46	S 12
M 13	D 13 33	S 13	D 13	F 13	S 13
D 14	F 14	M 14	M 14	S 14	M 14
M 15	S 15 Mariä Himmelfahrt	D 15	D 15 42	S 15	D 15
D 16 29	S 16	M 16	F 16 *	M 16	M 16
F 17	M 17	D 17 38	S 17	D 17	D 17 51
S 18	D 18	F 18	S 18	M 18	F 18
S 19	M 19	S 19	M 19	D 19 47	S 19
M 20	D 20 34	S 20	D 20	F 20	S 20
D 21	F 21	M 21	M 21	S 21	M 21
M 22	S 22	D 22	D 22 43	S 22	D 22
D 23 30	S 23	M 23	F 23	M 23	M 23
F 24	M 24	D 24 39	S 24	D 24	D 24 52
S 25	D 25	F 25	S 25	M 25	F 25 Christtag
S 26	M 26	S 26	M 26 Nationalfeiertag	D 26 48	S 26 Stefanitag
M 27	D 27 35	S 27	D 27	F 27	S 27
D 28	F 28	M 28	M 28 44	S 28	M 28
M 29	S 29	D 29	D 29	S 29	D 29
D 30 31	S 30	M 30	F 30	M 30	M 30
F 31	M 31	D 31	S 31		D 31 53

Saubermacher
 www.saubermacher.at | T: +43 59 800

Fragen zur richtigen Trennung von Abfall
 beantworten die AbfallberaterInnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung
Tel. 0316 / 68 00 40
 oder die Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen
Tel. 0316 / 29 11 35

UMWELTSCHUTZ MIT SYSTEM

 www.ums-service.at